

Präsentationsmappe

Medienpartner



Inhalt

Zusammenfassung:

Redaktionelle Berichterstattungen:

- Hohenloher Tagblatt
- Haller Tagblatt
- Neue Kreis-Rundschau
- Tauber-Zeitung
- Kompakt

Online:

- Berichterstattung auf der Website www.swp.de (siehe Seite 31 + 32)

Anzeigen:

- Anzeigenschaltungen im HOT, HAT, RS und TZ (siehe Seite 30)

Redaktionelle Beiträge HOT, HAT, NKR und TZ

Es ist angerichtet – Die Gäste können kommen

BWK-Arena-Cup in Ilshofen geht schon in seine vierte Runde – 15 Jugendteams am Start

GRUPPENEITEILUNG

Gruppe A
TSV Ilshofen
VfB Stuttgart
Hamburger SV
Eintracht Frankfurt
Red Bull Salzburg (A)

Gruppe B
SC Freiburg
FC Bayern München
Borussia Mönchengladbach
Borussia Dortmund
FC Basel (CH)

Gruppe C
Bayer Leverkusen
Karlsruher SC
Hertha BSC Berlin
TSG Hoffenheim
1. FC Köln

VORRUNDE

Samstag, 12. Januar
12.15 Uhr bis 16.55 Uhr
Sonntag, 13. Januar
9.00 Uhr bis 10.52 Uhr

ZWISCHENRUNDE

Sonntag, 13. Januar
11.10 Uhr bis 13.33 Uhr

VIERTELFINALE

Sonntag, 13. Januar
14.00 Uhr bis 14.39 Uhr

HALBFINALE

Sonntag, 13. Januar
14.53 Uhr und 15.06 Uhr
Spiel um Platz 3: 15.36 Uhr

ENDSPIEL

Sonntag, 13. Januar
15.50 Uhr

SIEGERGEBÜHR

Sonntag, 13. Januar
16.15 Uhr

Zum vierten Mal geht der BWK-Arena-Cup in diesem Jahr über die Bühne, und die Organisatoren vom BSKC Ilshofen sind sich dabei bewusst, dass die Erfahrung aus den Vorjahren zurückzuführen ist.

KLAUS HELMSTETER

Freizeitsportler – Da verwendet es sich nicht wirklich, dass die Austragung jährlich etwas an Kooperation abgibt. Das ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird. Und das ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird. Und das ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird.

gen kennzeichnen, sondern als „Gast“ zu bezeichnen. Das ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird. Und das ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird.

Was in diesem Jahr ein Logo der Freizeitsportler ist, das in die Mitwirkung einbezogen werden ist. Darüber hinaus wurde der Austragungsbereich mit einem neuen Logo versehen. Und das ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird.

und auch zu den besten Fußballspielern. Natürlich dürfen die Spieler in der besten Form, die sie in diesem Jahr zu zeigen in der Lage sind, sein. Und das ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird.

vorwiegend zur Verfügung stehen. Normalerweise ist das ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird. Und das ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird.

VfB Stuttgart wird als Letzter anreisen

Die meisten Spieler sind drei Tage lang bei Gastgeber untergebracht – Kein klarer Favorit

Bereits seit Dienstag ist das Aufkommen jeden Tag bis in die frühen Abendstunden im Stadion. Einige Helfer haben sogar extra eine Woche Urlaub genommen, damit alle für den BWK-Arena-Cup rechtzeitig fertig sind.

RALF MANGOLD

Wohlfühlbereich – Dieser wird die Technik kontrollieren, bevor am Samstag der Startschuss zum ersten von vier Tagen der Zwischenrunde gegeben wird. Die meisten Spieler sind drei Tage lang bei Gastgeber untergebracht.

So müssen am Donnerstag und Freitagvormittag die Werbemaßnahmen angebracht und die Tribünen vorbereitet werden. Zudem werden noch die Umkleekabinen aufbereitet und ausgestattet. Auch die zwei Küchen sind an der Schwere, von Bismarck und dem Team, die bereits seit einigen Tagen vor Ort sind und regelmäßig das Team betreuen. In der Zwischenrunde werden die vier Teams des VfB-Bereichs des Schwanen-Regionalsportplatzes in Ilshofen, die vier Teams des VfB-Bereichs des Schwanen-Regionalsportplatzes in Ilshofen, die vier Teams des VfB-Bereichs des Schwanen-Regionalsportplatzes in Ilshofen.

alle Jugendlichen drei Tage lang bei Gastgeber. Das ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird. Und das ist ein Zeichen dafür, dass die Organisation immer besser wird.

was die Spieler im Falle „Post-Play“ befragen werden und anschließend das „Aufwärmen“ zum Aufwärmen mit regner Witterungsbedingungen. Auf dem Programm steht am Samstagabend die „Hauptfeier“ im Stadion, die am Sonntagvormittag mit dem Start der Zwischenrunde beginnt.

Bänderriss setzt Jonas schachtmatt

Jonas Düll (Rot am See) kickt in Hoffenheim – Jur Zauggast

Die ganz besondere Highlight in der Saison ist der BWK-Arena-Cup in Ilshofen. In diesem Jahr werden die vier Teams des VfB-Bereichs des Schwanen-Regionalsportplatzes in Ilshofen, die vier Teams des VfB-Bereichs des Schwanen-Regionalsportplatzes in Ilshofen, die vier Teams des VfB-Bereichs des Schwanen-Regionalsportplatzes in Ilshofen.

hatte „an hoch“ wie möglich zu sein, während die Spieler im Falle „Post-Play“ befragen werden und anschließend das „Aufwärmen“ zum Aufwärmen mit regner Witterungsbedingungen. Auf dem Programm steht am Samstagabend die „Hauptfeier“ im Stadion, die am Sonntagvormittag mit dem Start der Zwischenrunde beginnt.

www.bwk-arenacup.de

Könin abermals Turniersieger

Dinamo Zagreb in Gaidorf auf Rang zwei – Schalke 04 vor IFK Göteborg Dritter

Der 24. Jugend-Eurocup (U-19-nieren) des TSV Gaidorf war wieder einmal für Fußballfans aus nah und fern ein besonderer Leckerbissen. Hallenfußball auf höchstem Niveau zwei Tage lang in der Sporthalle.

HANS BUCHHOFER

Hallenfußball. Die Macher des Jugend-Turniers, allen voran Josef und Thorsten Böhler, liebten ihrer Linie einen Treu. Wie nach Gaidorf kommen will, muss zur rationalen und europäischen Spitze im Frohnstuch gehören, so ließ das Turnierfeld bei der 24. Auflage keine Wünsche offen. Was den Zuschauer am 20. und 21. Tag lang geboten wurde war wieder einmal unermesslich und für Fußballfans eine Augenweide. Ob hier Jugendfußball im Weltklasseformat geboten wurde, wie es seinen röhrenden Ruf rühmt, sei dahingestellt. Tatsache ist aber, dass hier D-Juniorien mit außergewöhnlichen technisch-konditionell vor Fähigkeiten ihr Können unter Beweis stellen, gepaart mit einem unbedingten Siegeswillen.

In den hart umkämpften Matches ging es in beiden Gruppen ergregt denn mit der ersten der Turnierschlachten. Das Spiel um die Zwischensumme. In Gruppe A verpasste der VfB Stuttgart das Einzug ins Viertelfinale nach dem Remis gegen Brindby IF. Gruppensieger wurde Dinamo Zagreb vor dem punktgleichen FC



Line-Szene aus dem Endspiel zwischen Vorjahressieger 1. FC Köln und der starken kroatischen Mannschaft von GNK Dinamo Zagreb. Die Gaidorfer Sporthalle war zu diesem Zeitpunkt bis auf den letzten Platz besetzt. Foto: Wolfgang Jurth

Schalke 04. Das Viertelfinale ereignete sich in dieser Gruppe noch Brindby IF und Hertha BSC. Der FC Basel und der VfB Stuttgart schieden im weiteren Verlauf aus. Das war bitter für die VfB, die den Sechsten dieses Turniers.

In Gruppe B wurde der 1. FC Köln angeschlagen bester Torwart gegen Hertha BSC und der FC Bayern München und der Hamburger SV, die den Sprung in das Viertelfinale ebenfalls schafften. Für Red Bull Salzburg und Gaidorf war das Turnier zu Ende.

Wenn die Gruppenspiele schon schwerwiegend so folgten in dem Viertelfinale die Highlights. Nahezu ein um das Erreichen des Endspiels, das Einzug in das Halbfinale. Im Viertelfinale 4 führte der VfB gegen Zagreb, am Ende stand die Zagreb nach einem dramatischen Spiel im Halbfinale 2.

JUGEND-EUROCUP

■ Gruppenspiele Samstag	
VfB Stuttgart – GNK Dinamo Zagreb	2:4
1. FC Schalke 04 – Hertha BSC Berlin	1:3
Brindby IF – FC Basel	1:1
FC Bayern München – VfB Göttingen	6:0
1. FC Köln – Red Bull Salzburg	1:0
Hamburger SV – 1. FC Köln	1:1
GNK Dinamo Zagreb – FC Schalke 04	4:2
1. FC Basel – VfB Stuttgart	3:3
Hertha BSC Berlin – Brindby IF	2:1
VfB Göttingen – 1. FC Köln	2:3
Red Bull Salzburg – Hamburger SV	1:1
VfB Göttingen – FC Bayern München	2:3
GNK Dinamo Zagreb – FC Basel	2:0
1. FC Schalke 04 – Brindby IF	2:1
VfB Stuttgart – Hertha BSC Berlin	2:1
1. FC Köln – Hamburger SV	3:2
FC Bayern München – Red Bull Salzburg	3:2
VfB Göttingen – VfB Stuttgart	3:0
Labelle Gruppe A	
1. FC Köln	12: 13
VfB Göttingen	11: 8
FC Bayern München	11: 8
4. Hamburger SV	11: 9
Red Bull Salzburg	8: 8
FC Schalke 04	3:10
■ Gruppenspiele Sonntag	
GNK Dinamo Zagreb – Brindby IF	2:4
Hertha BSC Berlin – FC Basel	2:0
1. FC Schalke 04 – VfB Stuttgart	2:1
Hamburger SV – FC Bayern München	1:2
Red Bull Salzburg – VfB Göttingen	1:0
1. FC Köln – VfB Göttingen	1:0
GNK Dinamo Zagreb – Hertha BSC Berlin	5:1
Brindby IF – VfB Stuttgart	1:1
1. FC Basel – FC Schalke 04	1:1
VfB Göttingen – Hamburger SV	1:0
FC Bayern München – 1. FC Köln	6:3
VfB Göttingen – Red Bull Salzburg	4:4
Labelle Gruppe B	
GNK Dinamo Zagreb	16: 9
1. FC Köln	12: 7
1. FC Schalke 04	10: 7
Brindby IF	10: 7
4. Hamburger SV	10: 7
VfB Stuttgart	10: 7
FC Basel	8: 7

■ Finalspiele	
Beispielschieden um Platz 1:	4:3
VfB Göttingen – FC Basel	
Beispielschieden um Platz 9:	7:4
Red Bull Salzburg – VfB Stuttgart	
Viertelfinale 1:	7:5 u. Neuen
1. FC Köln – Hertha BSC	
Viertelfinale 2:	2:1
VfB Göttingen – Brindby IF	
FC Bayern München – FC Schalke 04	2:2
Halbfinale 1:	6:3
Hamburger SV – GNK Dinamo Zagreb	
Beispielschieden um Platz 7:	5:5
Brindby IF – Bayern München	
Beispielschieden um Platz 5:	6:3
Hertha BSC – Hamburger SV	
Halbfinale 2:	3:2
1. FC Köln – FC Schalke 04	
Halbfinale 3:	0:4
VfB Göttingen – GNK Dinamo Zagreb	
Spiel um Platz 3:	4:0
FC Bayern München – VfB Göttingen	
Finale:	4:1
1. FC Köln – GNK Dinamo Zagreb	
Goldmann:	1. FC Köln, 2. GNK Dinamo Zagreb, 3. FC Schalke 04, 4. VfB Göttingen, 5. Hamburger SV, 6. Hertha BSC, 7. FC Bayern München, 8. Brindby IF, 9. VfB Stuttgart, 10. Red Bull Salzburg, 11. VfB Göttingen, 12. FC Basel

„Haben einen festen Stamm an Gästeteams“

Sportliches Niveau und Zuschauerresonanz machen 4. BWK-Arena-Cup zur Erfolgsgeschichte

Hauptsponsor des BWK-Arena-Cups in Gaidorf ist die Hartmut-Layer-Gruppe. Die Sporthalle trägt den Namen und auch die Zuschauerresonanz werden immer besser. Das ist ein Indikator positiver Trends der vierten Auflage. Ganz besonders erfreut war er darüber, dass wie vorgesehen immer mehr Sponsoren das Gaidorf-Team unterstützen und den Wert erhöhen. „Ich war von Anfang an von der Idee begeistert. Weil mir war es aber, dass sich das Turnier nach spätestens fünf Jahren selbst trägt und auf eigenen Füßen steht. Da sind wir auf einem sehr guten Weg.“

„Anfangs habe Layer auch Bedenken, ob Jahr für Jahr die Vielzahl an Helfern aufzutreiben wäre, aber das Gegenteil ist der Fall. Immer mehr Leute wollen Teil dieses tollen Teams werden.“ Auch die großen Vereine haben dies bereits mitbekommen, so mussten strengen Buchungen als VfB Wörzburg, Hannover 96 oder Werder Bremen sogar abgelehnt werden. „Wir haben einen tollen Stamm an Clubs, und solange toller Sponsoring kann ich mir auch niemanden vorstellen.“



Zufrieden mit der Entwicklung – Hauptsponsor Layer. Foto: Raf Vargold

„Inzwischen haben wir einen festen Stamm an Gästeteams, der das Turnier jedes Jahr mitbringt. Das ist ein Indikator positiver Trends der vierten Auflage. Ganz besonders erfreut war er darüber, dass wie vorgesehen immer mehr Sponsoren das Gaidorf-Team unterstützen und den Wert erhöhen.“

Uli Halder: „Inzwischen schon fast ein Selbstläufer“

Seine ganze Rolle von Nationaltrainer war bei der 4. Auflage des BWK-Arena-Cups in Gaidorf am Start. Frieder Wagner und Uli Halder (VfB Stuttgart), Tim Frolst (Freiburg), Niklas Dorsch (Bayern München), Dennis Baran (Sportmünde), Luka Bihard (FSV), Dominik Götiger (Hoffenheim).



Vollig aus dem Bienen – die Siegerjugend vom VfB. Foto: Richard Böhler

„Wir haben einen tollen Stamm an Clubs, und solange toller Sponsoring kann ich mir auch niemanden vorstellen.“



Musiklocher Löcherpunkt Lucy, Löcherpunkt der Ne-Angels-Foto: Margold

Heiratsantrag nach dem Schlusspfiff

Hallenfußball Gaidorf-U-19-Jugend. On-Triener (Gruppe) Tillus strömte in der Halle vor, die Hände wurden gelächelt und hat seine Trau um ihre Hand. Und die Aktion sollte wohl von Erfolg gekrönt sein, denn es gab einen Heiratsantrag. „Ich habe Arbeit und der Wille, etwas erreichen zu wollen.“

„Ich übernehme und merke mir, dass ich mich mit dem Team zusammen setzen muss, und das mit verteilten Rollen.“ Ich bin für den VfB (Tillus), denn ich bin für Hoffenheim (Tillus).

FSV, Stuttgart und Freiburg haben die bisherigen Turniersieger abgelöst an dem „Länder“. Nächstes ist die VfB'er den Gewinnerposten schon zum zweiten Mal. Hal



Licker und Autogrammschreiber – Dennis Sumic (SVV). Foto: Ralf Margold

Gefragter BVB: Autogramme und Fanclub am Start

Jugendfußball. Die jungen Nachwuchsaktiven am Borussia-Stadion helfen sich zeitweise wie bei Stadionversteck. Junge Mädchen, die Autogramme in die Turnierscheckheft haben wollen, ein Fanclub, ausgerüstet mit Fahnen und Schals, der angelehrt locker schreien kann. Natürlich ein schönes Gefühl, freut sich Dennis Sumic vom SVV. „Autogramme lassen wir schenken und geben.“ Das eigene ein Fanclub vor Ort sein würde, hatte die Jungbrenner nicht gewagt. „Ein großes Gefühl, ich hab eine Gänschaur bekommen“, berichtet der 14-jährige Sumic von seinem BVB-Trip. „Sonst ist er selber Fan und feiert im Stadion die Profis an, in Ilshofen werden er und die Kollegen lautstark unterstützt. In der Spielzeitze des BVB überging ein bekannter Name: Felix Götze. Jüngere Bruder von Mario. Aktuell führt die U15 aus Dortmund die hiesigenliga West an – zehn Siege und zwei Unentschieden. Lieblingsspieler von Dennis Sumic, der im Olympiastadion West das auflegt, in das Bundesliga einen guten Abschluss zu erzielen, ist Marco Reus, der ebenfalls bei Borussia spielt wie auch der Youngster, Matthias Frey sich Sumic über die jüngst verkündete Rückkehr von Mats Hummel zum BVB glaubt, dass es für die Profis schwer werden dürfte, den FC Bayern wieder Eigenen beizuzahlen. Der Nachwuchs beider Teams traf in Ilshofen auch aufeinander, selbst Dortmund den Bayern etwas undrücklich unterlegen ist. Das Turnier gefällt dem Jungbrenner, wie eigentlich allen – eine negative Stimme war am Wochenende nicht zu vernehmen – sehr gut. In der Halle tauchen die Borussia-Fans nicht so oft an, „vielleicht fünf Turniere“ spielen sie im Winter, bei

„Tolle Sache gegen Topteams“

C-Junioren des ISV Ilshofen schlagen sich beim BWK-Arena-Cup durchaus achtbar

Nur noch wenige Minuten bis zu einem Punkt gegen den VfB Stuttgart. Man sieht den Spielern des TSV Ilshofen förmlich die Anspannung ins Gesicht geschrieben. Noch am letzten Mannschaftskaszi zur gegenseitigen Aufmunterung und dann geht es schon wenige Minuten nach der Einweihung für ein Sarntzungung los. Teile der Zuschauer sind ausgereicht durch das Publikum verlieren die C-Junioren des Ausrichtervereins schließlich mit 0:1. Anfangs war ich schon ganz schön nervös, aber das hat sich nach dem ersten Ballkontakt schon gelegt“, erzählt als Fischer, der im weiteren Verlauf das erste für die Ilshofener erzählen sollte. „Wir haben extra für das Turnier ein Team aus Ilshofen aufbauen lassen und am Freitag folgte nach uns strich in der Arena“, erzählt der 14-jährige. Die Ilshofener erzielten Punkte, wenn er aber spätestens am Sonntag nach der U17-Runde gegen Borussia Mönchengladbach. Danach aber: er und seine Teamkameraden sowie seine Teamkameraden – Linda Margold war das stärkste Mädchen beim Turnier – sich achtbar aus dem Abflug gezogen, imbevorst in abendlichen Stunden sieht Lars deutliche Vorteile bei dem Bundesliga-Nachwuchsteams. Bereits zum zweiten Mal steht Christoph Lindner zusammen mit Alexander Förtz als Trainer des TSV Ilshofen der Bande. Ohne große Erwartungen geht er in den Turnier. „Die Jungs sollen Spaß haben und die Spieler genießen“, lautet coach



Ansprache in der Ilshofener Kabine. Die Trainer Christoph Lindner (ganz rechts) und Alex Horst stimmen ein Ilshofener Nachwuchs auf das erste Turnierspiel ein. Foto: Ralf Margold

auch seine Ausrichtung. Wichtiger als taktische Vorgaben sei es, den Spielern die Anspannung vor dem Spiel zu nehmen. Schließlich spielt der TSV Ilshofen nicht jeden Tag vor knapp 2000 Zuschauern. Groß ist die Freude dann beim zweiten Spiel gegen die Borussia Mönchengladbach. „Wir haben nicht nur den Ball weggehauen, sondern auch versucht zu spielen. Und das würde zumindest gegen Sülzburg befeuert“, freut sich

noch einer drauf, und am Ende steht es 2:1. „Die Topteams sind natürlich schwer und es wird sehr schnell gespielt“, ist Lindner überzeugt. Vor allem Keeper Valentin Böhler kann sich einige Male auszeichnen und bekommt viel Lob von Halbkampfschützen Danny Jungling. „Wir haben nicht nur den Ball weggehauen, sondern auch versucht zu spielen. Und das würde zumindest gegen Sülzburg befeuert“, freut sich

Lindner. Nicht ganz so gut hat es dann allerdings im Spiel gegen den Ilshofener SV geklappt. Die Kräfte liefen zusehends nach und so steht es am Ende 1:3 (Torschütze Robin Krieger). In der Zwischenzeit übernahm der TSV Ilshofen auf dem 11. und letzten Platz. „Inspektuell war das auch nicht anders zu erwarten. Dennoch war es für alle wieder eine tolle Sache gegen die Topteams gespielt zu haben.“ RALF MARGOLD

„Ein dickes Lob an die ehrenamtlichen Helfer“

Sven Binnemann arbeitet als Sternekoch in der Schweiz und tischt beim BWK-Arena-Cup auf

Un in der Vergangenheit, beruht in der Kleinstadt an der Aufgabe Hochbetrieb. 17 Mitarbeiter und Frauen verschieben zum Arena-Cup gekommen und hat Gelächern daran gefunden. „Mir macht es einfach Spaß, Teil dieses Projekts der Nachwuchsförderung zu sein.“ Schwierig sei vor allem, dass die Leute immer mal wieder kommen, „dann muss es immer ganz schnell gehen.“ Auch die Menge ist beeindruckend, „letztes Jahr waren es 3500 Essen. Heuer sind die Zahlen sicherlich um einiges höher, weil schon am Samstag viel mehr Leute in der Halle waren.“ Viel von Ilshofen und Umgebung, bekannt ist in den vier Tagen, die er vor Ort ist, nicht mit. „Alle alles aufgetrieben ist, wäre es fast zu viele,

und dann lege ich mich sofort ins Bett.“ Na die „Playero-Night“ am Samstag kann er genießen, denn es darf er sich als Guest vorstellen lassen. Ganz besonders gefällt Binnemann die Zusammenarbeit in der Küche mit der ehrenamtlichen Helfern aus Ilshofen. „Ein dickes Lob. Das ist alles super organisiert, und die Zusammenarbeit ist genau das, was ich will.“ Deshalb will Binnemann mit seinem Teamkollegen Sven Tietz, der normalerweise den VII-Bereich des Schweizer Erstligisten Sankt Gallen befehligt, auf jeden Fall bei der nächsten Aufregung dabei sein. Denn wird er vielleicht nicht auch irgendwann mal, wenn denn was knupp zwei Wochen ist Binnemann stolzer Vater geworden. RALF MARGOLD



Wii wiederkommen – Sternekoch Sven Binnemann. Foto: Ralf Margold

Teambetreuer als Ansprechpartner rund um die Uhr

Jannis Gehring und Alex Horst kümmern sich beim Turnier in Ilshofen um Nachwuchs aus Leverkusen und Hamburg

Beim BWK-Cup hat jede Gastmannschaft einen Teambetreuer. Alex Horst kümmert sich um den HSV, Jannis Gehring ist für Leverkusen zuständig

CLAUS HELMSTETTER

Jugendfußball. „Wir haben die Mannschaft herumgeführt, alles gezeigt und sind Ansprechpartner für alle anwesenden Fragen und Probleme“, erzählt Jannis Gehring. Die Leverkusener Jungs waren jeweils zu zweit bei den Gastmannschaften. Zwei Spieler plagten am ersten Turniertag Rückenschmerzen. Deshalb wurden sie vom Physio behandelt. „Wenn es nicht so gut läuft, man der Trainer schon alle die e Aussage, vorwiegend Jungs die muss mehr rauspringen“, erzählt Jannis Gehring. Beide Betreuer, Gek



Jannis Gehring (links) und Alex Horst. Foto: Ralf Margold

„Ziel für Leverkusen und den HSV war, im Vorfeld unter die ersten vier zu kommen. Um das zu erreichen, geht es klarer gegen, unter anderem haben die Jungs bei ihren Gastmannschaften fröhlich mit, Cola trinken ist verboten.“ Alex Horst betreute heute zum dritten Mal den HSV. Davar war er für die Spvgg Greuther Nürnberg zuständig die aber nur einmal in Ilshofen am Start war. „Letztlich war es Zufall, dass ich den HSV bekommen habe. Das war genau bei Dach zwischen, hat sich eine Sympathie entwickelt. Unter anderem hat die Orga-Team einen Ausflug nach Hamburg unternommen. Und wenn man die Mannschaft kennenlernen betreut“, unterstützt Alex Horst, angeblich schon mehr persönliche Kontakte, per E-Mail oder SMS. „Und man verfolgt schon, wie die Spieler sich entwickeln, schaut

drauf, ob sie Profi werden oder nicht.“ Alex Horst ist quasi in doppelter Einsatz, denn zusätzlich betreut er immer noch die jugendlichen des TSV Ilshofen. „Das tolle Erlebnis für die Jungs, manche reden noch ein Jahr davon, und sie haben sich sportlich besser ganz verkauft.“ Beide Gehring wie Horst, freuen sich über die gute Entwicklung des Turniers, das auch vom Publikum voll angenommen wird. „Leistung.“ Eine überaus gute Idee, so etwas ins Leben zu rufen.“ Bis auf eine Mannschaft sind alle bei Gastgeber untergebracht die auch mal etwas weiter weg (Kloster, Goldbach) wohnen müssen. Nach dem Turnier haben die beiden natürlich Lust, auch selber wieder mal zu kommen und rechnen sich in die Bestenliste gute Chancen aus – auf Platz eines oder zwei. CLAUD HELMSTETTER

HOHENLOHER TAGBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DEN BEZIRK CRAILSHEIM

LOKALES HEUTE

Kirchengemeinde ist segensreich vereint Seite 9

TSV Gerabronn startet in sein Jubiläumsjahr Seite 11



Roman Fernsehen Seite 12 Seite 14

HT-WETTER bis 21

Heute wird's überwiegend trockener sein, dort wo Schnee liegt geht's aber teilweise mit minus auf Grad los. In der Nacht werden die Temperaturen auf minus zwei bis drei Grad sinken.

ILLSHOFEN

Den BWK-Arena-Cup in Illshofen für U-15-Jugendfußballmannschaften hat der VfB Stuttgart mit einem 2:0-Sieg über die TSG 1899 Hoffenheim gewonnen. Umrüstung der Kabinen des FC Bayern München.

Mehr auf den Seiten 10 und 17



Der 17-Jährige bei den Ermittlungen in Illshofen. Foto: Richard Müller

SERVICE

Aboservice (07551) 409-423
vertrieb.ho@vdp.de
Privatanzagen (07551) 409-112
in.fu@hoep.de
Geschäftszeiten (07551) 409-321
redaktion.ho@vdp.de
Karten-Service (07551) 409-112
www.hohenloher-tagblatt.de

7252 Gerabronn, Postfach 1254
E 3825
Nummer 11/2013



4 195158 901401

OB Kuhn auf fremdem Parkett

Immer schön locker bleiben: Auch eine Kampfanstalt auf der Turnhalle des TSV Gerabronn (TSG) gehört zu den Herausforderungen, denen der Stuttgarter OB Fritz Kuhn gegenüber stehen muss. Die Messe zog am ersten Wochenende 50.000 Besucher an. Foto: dpa



Lückenlose Betreuung

SPD will allen Kindern im Land einen Platz garantieren

Die Südwest-SPD plant, bis 2018 jedem Kind einen Ganztagsplatz anzubieten. Die CDU strebt eine Garantie für Kinder bis zu zehn Jahren an.

ROLAND MUSCHEL
Stuttgart/Schönlach. In Baden-Württemberg verarscht SPD wie CDU im Bildungswahlkampf mit langwierigen Versprechungen zu punkten. „Wir wollen im Land bis 2018 schrittweise eine Ganztagsbetreuung für alle Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum letzten schuldig einführen“, sagte die Generalsekretärin der Südwest-SPD, Katja Mast, der SÜDWEST PRESSE.

Es komme darauf an, „eine lückenlose Bildungs- und Betreuungskette zu schaffen“, heißt es in einem Eckdatenpapier, das die Spitzen der Landes-SPD gestern in

Stuttgart verabschiedet haben. Ziel sei es, mehr Chancengleichheit, mehr individuelle Förderung und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen. Man werde zunächst alles daran setzen, dass der im August im Kraftfeld bundesweite Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder zwischen einem und drei Jahren erfüllt werde, sagte Mast. Dann müsse es aber darum gehen, zunächst letzte Lücken bei der Betreuung im Kita-Bereich zu schließen und die Ganztagsangebote an Grundschulen auszubauen. Die Pläne kollidieren nicht mit dem vorgesehenen Abbau von 11.600 Lehrstellen bis 2020, sagte SPD-Landeschef und Finanzminister Niko Schmidt. Für die Finanzierung des Ausbaus sei neben dem Land und den Kommunen auch der Bund genehmigt. Über die Höhe der Kosten machte er keine Angaben.

Die Baden-Württembergische CDU hat sich am Wochenende auf ihrer Klausurtagung im Kloster Schönlach ebenfalls für einen Ausbau des Ganztagsangebots ausgesprochen. „Gerade für Kinder im Grundschulalter gibt es zu wenig vielfältige Nachmittagsangebote. Wir treten deshalb für die Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung bis zum zehnten Lebensjahr ein“, sagte CDU-Landeschef Thomas Strobl.

Die CDU hat der grün-roten Landesregierung einen „Pakt“ vorgeschlagen, der neben gemeinsamen Ausbauten zur Gegenfinanzierung auch gemeinsame Einsparungen an anderer Stelle im Landeshaushalt umfassen soll. Bei der SPD stieß das Angebot auf keine Resonanz. Die CDU habe es in ihrer Regierungszeit verpasst, selbst aktiv zu werden, sagte Schmidt.

■ **Lutzrath**

Unterstützung für Frankreich

Berlin/Paris. Außenminister Guido Westerwelle schickt einen deutschen Militärstützpunkt in Mali vorerst aus Deutschland ausreisende die Aufstellung einer afrikanischen Einsatzgruppe in Mali. Weitere Zusagen könnten geprüft werden, wenn die Entscheidungen einer afrikanischen Mission stehen und die Einberufung in einen politischen Prozess geklärt ist.

Viele Westwelle begrüßen auch den Vorschlag von Thomas de Maizière, die Truppen französischer Truppen in Mali im Kampf gegen islamistische Rebellen als „Inzident und richtig“. Die malische Armee sei nicht in der Lage gewesen, die nach Süden vordringenden Terroristen zu stoppen. Großbritanniens sagte Paris bereits logistische Unterstützung zu. Auch die USA erwidern ein Eingreifen. Seit dem Wochenende flieg französische Luftwaffe Angriffe auf islamistische Stützpunkte im Norden Malis.

Islamistengruppen drohen Frankreich mit Vergeltung. AFP/epa
■ **Kommentar und Brennpunkt**

Auch rechte Szene im Visier

Versucher Anschlag von Bonn: Polizei tappt im Dunkeln

Bonn. Gut einen Monat nach dem versuchten Sprengstoffanschlag von Bonn leitet von den Tätern jede Spur. Nach einem „Spiegel“-Bericht sucht die Bundesanwaltschaft jetzt auch in der rechtsextremen Szene. Sie habe deshalb das neue Untersuchungsamt gegen rechtsextremistische eingeleitet. Offiziell gehen die Tä-

ter nicht mit dem Anschlagersuch einer radikal islamistischen Gruppe aus. Die Verdachtsmomente gegen zwei Bonner Islamisten haben sich aber nicht erhöht. Die Bundesanwaltschaft wolle sich dazu nicht äußern. Neue Zweifel gibt es inzwischen daran, ob die Bonner einen Zuhälter hätte. dpa

Bis zu 60 Auffälligkeiten

Transplantationskandidat in Göttingen weitet sich aus

Berlin. Die in Göttingen insgesamt keine Transplantationsanfrage hat möglicherweise in mehr Fällen transplantiert als bisher bekannt. Die Staatsanwaltschaft Braunschweig bestatigt einen Bericht des „Spiegel“, nach dem es bei bis zu 60 Transplantationskandidaten Auffälligkeiten gegeben haben soll. Die Zahlen be-

ziehen auf einer Auswertung der Bundesärztekammer. Offiziell wird derzeit in elf Fällen ermittelt. Bei den Überprüfungen ist unklar, ob es sich um Straftaten handelt. Der 45-jährige Chirurg war am Freitag festgenommen worden. Angesichts der Skandale erwägt die Bundesregierung schärfere Strafen. dpa

KOMMENTAR · MALI

Zwang zum Eingreifen

Als Staatspräsident mag François Hollande innenpolitisch ein Zauderer sein, als Oberbefehlshaber zeigt er Entschlossenheit. Allerdings war seine Entscheidung in Mali zu zögern, fast unabweichlich. Die Offensive der islamistischen Rebellen zwang ihn ebenso, zum Handeln wie der Hilferuf des malischen Präsidenten Konzi.

Dessen schlecht ausgebildete und mangelhaft geführte malische Armee hat den Kampf gegen Terroristen nur wenig ergebnislos. Die Entschlossenheit des französischen Präsidenten hat den Segen der UN-Sicherheitsrat beschlossen. Die geplante und vom UN-Sicherheitsrat beschlossene Unterstützung einer internationalen Truppe hätte Millionen im Februar einreisen können. Auf dem Segen der UN darf sich auch Hollande berufen. In der westlichen Welt sind die Entscheidungen im Jahr 2011 alle Mitgliedstaaten zu einem raschen Eingreifen in Mali zuzwingen. dpa

er ehemaligen Kolonien geschlossen hat, zum Eingreifen gezwungen war. Obwohl viele Parisiens die Gefährdung der rund 600 in Bamako lebenden Franzosen eingestanden.

Die „Operation Serval“, so der Name des französischen Militäreinsatzes, ist nicht zuletzt deswegen nötig geworden, weil nur Paris dank nahegelegener Militärstützpunkte rasch intervenieren konnte. Die geplante und vom UN-Sicherheitsrat beschlossene Unterstützung einer internationalen Truppe hätte Millionen im Februar einreisen können. Auf dem Segen der UN darf sich auch Hollande berufen. In der westlichen Welt sind die Entscheidungen im Jahr 2011 alle Mitgliedstaaten zu einem raschen Eingreifen in Mali zuzwingen. dpa

Sieg sollte es für die Bayern sein, es wird Platz 7

Ishofen. Zum zweiten Mal beim Arena-Cup waren in diesem Jahr die C-Junioren des deutschen Rekordmeisters FC Bayern München am Start. „Wir haben mehrere Turniere, wo wir gegen Topteams spielen. Aber Ishofen ist etwas ganz ganz Besonderes“, lobt Bayerns C-Jugendtrainer Thomas Fischer. Jedes Team hat seinen eigenen Mannschaftsbetreuer. Auch die Halle mit Kunststraßen und die vielen Zuschauer um das ganze Spielfeld herum sind eine tolle Sache.“ Der Aufenthalt bei der Großfamilie trennt nur den Zeitstrahl positiv bei den Nachwuchstalenten ab.

Allerdings gibt es keine spezielle Vorbereitung auf die Iopturniere. „Wir trainieren nie in der Halle, unser Schwerpunkt liegt ganz klar auf dem Feld“, betont Fischer. Er sieht die Hallturniere als wichtige Aha-Erfahrung für die Spieler und als Überbrückung der spielfreien Winterzeit. Auch nutzt er die Turniere zum Austausch mit den Trainern aus anderen Nachwuchsklassen. „Spiele bei Iopturnieren sind im Vergleich zu den Spielen im Freien ein ganz gute „Tuppe“, was auch der zweite beste hungarische erste Platz bei den großen Hallenturnieren in Magdeburg und Friedrichshafen unterstreicht. „Woher man trotzdem vor den Turnieren keine Favoriten aussuchen kann, denn das Leistungsniveau in der Spitzenszene ist ganz anders. Doch wenn wir spielen, wollen wir natürlich immer gewinnen.“ In Ishofen wurde sie Platz 7.



Die Spieler schauen ins Freie heraus... VFB Stuttgart heißt der Gewinner der vierten Auflage des BWK-Arena-Cup am Sonntag in Ishofen. Rechts im Bild Enrico Caruso, der als bester Torhüter des Turniers ausgezeichnet wurde. Weitere Fotos auf www.hallerplatz.de/fotografie/aleen.

Titel bleibt erneut im Ländle

4. BWK-Arena-cup: VfB Stuttgart gewinnt das Finale 2:0 gegen Hoffenheim

Auch die vierte Auflage des BWK-Arena-cup gewinnt ein Team aus dem Ländle. Das steht schon vor Anpfiff des Finals zwischen Stuttgart und Hoffenheim fest, das der VfB mit 2:0 für sich entscheidet.



Auch in jungen Jahren gehört das Trikot des VfB zum Repertoire, im Spiel gegen Hoffenheim. Foto: Seyfert

Ishofen. „Das Turnier hätten vielleicht zehn Mannschaften für sich entscheiden können“, sagte Uwe Bock, Trainer der streichigen statt guten Mannschaft. Mit dieser Einschätzung trifft er vollends ein bisschen hoch, doch von der Tendenz hat er Recht. Das Halbfinalfeld beim 4. BWK-Arena-Cup in Ishofen zeichnete sich durch sehr hohen Leistungsniveau aus, wobei sich die Stuttgarter als sensibler bundesdeutscher Club als durchweg gut ausgebildete präsentierten. „Wir haben wieder hochklassige, spannende Spiele gesehen“, freut sich einer der zwei Hauptorganisatoren, Dirk Cadrin. Allerdings war es in der Spitze im Wesentlichen etwas besser.

Voll im Schwere traf der VfB-Trainer mit dem 13-jährigen Tommaso Davini auf den Namener Enrico Caruso. Ein sehr guter Fußballer, kann ein Spiel lesen und bringt entsprechende Willensstärke mit. Caruso, der Spieler zum besten Torhüter des Turniers gewählt wurde, überstand im Finale auch einige knifflige Situationen, deren die ersten Aufreger im Endspiel spielten sich direkt vor seiner Nase ab. Doch er ließ sich nicht aus der Fassung bringen und hielt den Ball. Auf der Gegenseite littened Trieder Wagner

und Alexander Graf mit einem Doppelschlag die Entscheidung ein, wovon sich Hoffenheim nicht mehr erholte. Mit dem Ziel Halbfinale war der VfB angetreten, erklärte Enrico Caruso mit dem Siegerpokal im Gepäck, dass sie die Rückreise aus, womit das Siegerteam in der ersten Aufreger im Endspiel spielten sich direkt vor seiner Nase ab. Doch er ließ sich nicht aus der Fassung bringen und hielt den Ball. Auf der Gegenseite littened Trieder Wagner

und Alexander Graf mit einem Doppelschlag die Entscheidung ein, wovon sich Hoffenheim nicht mehr erholte. Mit dem Ziel Halbfinale war der VfB angetreten, erklärte Enrico Caruso mit dem Siegerpokal im Gepäck, dass sie die Rückreise aus, womit das Siegerteam in der ersten Aufreger im Endspiel spielten sich direkt vor seiner Nase ab. Doch er ließ sich nicht aus der Fassung bringen und hielt den Ball. Auf der Gegenseite littened Trieder Wagner

Zettel – darunter der zweite Hauptorganisator, Jens Bensch. Bayer Leverkusen hatte schon zweifach als ausstehendes Finale die Teilnahme ansetzen müssen. Auch Borussia Dortmund, mit Götz Fröder fehlt in seinem Kader, wurde bereits gehandelt, doch war im Viertelfinale Endstation (1:2 gegen Hoffenheim). Der FC Basel schaffte hier gegen die Bayern aus München mit 1:0, trauer konnte rüber mit Basel (Platz sechs) war wie die Kollegen Andre Malinowski (Freiburg) und Tobias Ehrenberg (Kaiserslautern), wurde Premier-Lieferant traf Torwart begeistert und leitete das Turnier. „Das beste Turnier seit meiner Art in Deutschland – das steht wirklich fest“, sagte Bensch.

Zwei Tage Spitzenszene auf dem Fußball haben wir gesehen und mit dem Zuschauer für das Wochenende auch sehr gut angenommen worden“, freuten sich Caruso und Bensch. Bock ließ auf dem Sonntag bereits in den Vorwunderspielen die Ränge mit Besuch wachen – vor allem Kids und Jugendliche, die sich oft in den Tribünen beim Fußballspielen gefühlt hatten. Dazu gehörten auch die ersten Ishofer Trainingszettel. Die jungen und das Trainerpersonal Christoph Lindner und Alexander Graf verkaufte sich trotz der letzten Platzierungen und konnte man sich über das Turnier freuen.

Zwei Tage Spitzenszene auf dem Fußball haben wir gesehen und mit dem Zuschauer für das Wochenende auch sehr gut angenommen worden“, freuten sich Caruso und Bensch. Bock ließ auf dem Sonntag bereits in den Vorwunderspielen die Ränge mit Besuch wachen – vor allem Kids und Jugendliche, die sich oft in den Tribünen beim Fußballspielen gefühlt hatten. Dazu gehörten auch die ersten Ishofer Trainingszettel. Die jungen und das Trainerpersonal Christoph Lindner und Alexander Graf verkaufte sich trotz der letzten Platzierungen und konnte man sich über das Turnier freuen.

BWK-Arena-cup

■ Vierte Auflage	
VfB Stuttgart	06
FC Bayern München	13
Bayern 04 Leverkusen	21
Hamburger SV	25
Borussia M' Gladbach	55
Herta BSC Berlin	55
TSG 1899 Hoffenheim	62
FC Schalke 04	62
1. FC Kaiserslautern	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC Bayern München	62
Kaiserslautern	62
FC Schalke 04	62
Herta BSC Berlin	62
TSG 1899 Hoffenheim	62
VfB Stuttgart	62
FC	

Volleyballer wollen Rechnung begleichen

In erster Spiel der Oberliga-Rückrunde fahren die Waldenburger Volleyballer nach Dettingen, gegen das sie zuletzt zwei Niederlagen einstecken mussten.

Waldenburg. Mit dem TSV Dettingen-Abbuch trifft die SG Waldenburg gleich auf einen Hochkarter. Die Oberschwaben hatten in der Hinrunde die Tabelle bis zum vierten Spieltag ungeschlagen angeführt, ehe man durch zwei Niederlagen ebenfalls gegen ihren Herbmiese-Teil noch an den TSV Eningen abgeben musste.



Der Waldenburger Libero konzentriert schau eine Annahme. Foto: Gesper

Für Waldenburg gilt es, eine offene Rechnung zu begleichen. 2012 mussten sich die SG-ler den Dettingern ehren zweimal, im Final und im Punktspiel mit 13 geschlagen begeben. Den Hinterrückwärtigen den Dettingern nicht so einfach nachträglich zu verschieben schenken, so CO-Trainer Johannes Schwilke. „Die hier Winterpause hat uns allen gut getan, um sich noch die körperlichen Belastung der Hinrunde zu erholen. Wir haben die letzten Trainingswochen gut und konzentriert gearbeitet, um Ziele die Anpassung zu sein. Die Vorbereitung der Klasseinheit, soll mit einem Sieg einen Schritt näherkommen.“

Info: TSV Dettingen - SG Waldenburg, Kliffhalle, Samstag 19 Uhr

HT-Cup startet zum ersten Teil

Schwäbisch Hall. Die Fußball-Teams aus der Region treffen sich am Wochenende zum HT-Cup im Haller Schützenhaus Wies. Jeweils um 19 Uhr beginnen die Turniere, zu denen 106 Jugendligen und acht Reserve-Mannschaften erwartet werden. Am Samstag geht es mit den D-Junoren und den Bambini los. In der Reserve rollt ab 18 Uhr der Ball. Abends hat die Sect- und Piblar zur gemischten Gesprächsrunde geöffnet. An der lombola gibt es viele Preise zu gewinnen. Am Sonntag folgen die Turniere der E-, C- und U-Junoren. Toll sind die HT-Cups folgt dann am 26. und 27. Januar

Info Spielpläne auf www.hallerstadion.de/Content

Voranmeldung ist möglich

Rosenberg. Der 23. Vrngrund-Waldlauf findet am Samstag, 5. März, in den Wäldern um Rosenberg statt. Die Online-Voranmeldung ist seit Anfang Januar möglich. Laufen und Wandern starten auf der Pöfz und Zehn Kirometer-Stradum 15 Uhr. Der Kinderlauf in der Oranien von Rosenberg beginnt um 14.30 Uhr. Die Teilnahmegebühren betragen fünf beziehungsweise acht Euro bei Voranmeldung, an Wettkampftagen sieben beziehungsweise zehn Euro. Die Teilnahme an Kinderlauf ist kostenlos. www.vrngrund-waldlauf.de

Moment mal, bitte! Tim Walter

„Die Lungs loten alle ihre Grenzen aus“

KSC-Trainer vor dem BWK-Arenacup

15 Fußball-Teams der C-Jugend kämpfen am Wochenende um den Sieg in Hofheim. Der Karlsruhe-Trainer erklärt, wann er eine Schlüsselrolle sieht und warum der FC Pöfz den Sprung zu den Profis schaffen.

Heute starten der BWK-Cup. Wie sah die Vorbereitung des KSC aus? TIM WALTER: Wir waren bereits auf anderen Hallenturnieren. Aber auf diese beiden wir uns nicht speziell vor. Es ist eine willkürliche Abwechslung: schnelleres Tempo, engerer Raum. Dabei wollen wir die Dinge taktisch weiterbringen und die Handlungsschnelligkeit verbessern. Zum Training sind wir nie in der Halle, sondern trainieren immer draußen, da wir drei Krastrainingplätze haben. In Kooperation mit dem Natubus trainiert die Technika.

Sie arbeiten mit einem Institut zusammen? Ja, mit der Universität. Da können wir die Plätze von der Uni nutzen. Wir versuchen auch, in der Leistungsdiagnostik mit der Uni zu kooperieren und das Knowhow für den KSC zusammenzutragen. Langfristig gesehen bringt das Nutzen, da wir großen Erfolg haben können.

Wie kann man die C-Junoren im Vergleich zu anderen Jugend-Teams einschätzen? Das ist schwierig zu sagen, weil es so viele verschiedene Teams gibt. Wir haben aber ein gutes Gefühl für die C-Junoren, weil sie mitten in der Pubertät sind und lassen sich von den Eltern. Zwischen den Jüngeren und dem älteren Jahrgang gibt es oft Unterschiede im Bereich der Körperlichkeit. Dies ist im U12-Alter aus gutem Grund. Auch in der Mannschaftsentscheidung sind sie oft unentschieden, ein Gefühl und man wird vom Kopf her klarer.

Sie haben meist schon Erfahrungen, wenn etwas Gutes und wenn Ermut ist. Dazu arbeiten wir sehr. Entscheidend ist die Leichtigkeit des Niedertrüben erlauben.

Das hat ich schon sehr gemerkt. (Lächelt) Ich bin Trainer, aber auch Pädagoge. Der Fußball ist für die Kinder das Größte. Dadurch kann ich als Trainer viel besser an sie ran.

Dänen und Schweden in Gaillardorf

Als erste Teams sind die E-Junoren von Brøndby Kopenhagen und FK Göteborg gestern in Gaillardorf eingetroffen. Sie machen sich sofort auf in die Sporthalle, um ein erstes Training zu absolvieren. Die Brøndby-Trainer beobachten die Übungseinheiten aufmerksam. Die Eröffnungsfeier ist heute um 13 Uhr. Foto: sey

(Foto: Pöfz) Fußball ist ihre Liebe. Da frägt man sie schon: Sie haben ja alle ein Ziel: Profis.

Wie viele schaffen es zum Profifußball? Da müssen wir nicht darüber reden, dass es nur zwei bis drei Prozent schaffen. Sonst würden die anderen Leistungszentren etwas falsch machen. Außerdem: Wir haben keine 40 bis 5000 Profis in nur drei Profiligen. Ganz klar: Da kommt nicht jeder nach oben.

Kann man das in diesem Alter schon erkennen? Das ist ganz schwierig. Man sieht Anzeichen. Im 8. Jugendalter wird das konkret, da sind die aus dem pubertären Alter raus. Die Lungs wissen dann, worauf es ankommt: sie können dann atmen, was normal ist und sie wissen: Es gibt Dinge, die machen nicht so viel Spaß. Dazu braucht es Talent.

Wie kommen Sie mit einem Ausreißer zurecht? Das ist normal. Da hast du Fußball schon einige Druckmittel, beispielsweise, dass sie nicht zum Einsatz kommen. Um diese Leistung zu zeigen, brauchen sie ausreichend Schlaf und die passenden Trainingspläne. Da gibt es nur ab und zu Ausreißer. Wenn man sich in die Leistung gibt, dann verdrückt er schon einmal eine Taube.

Wie verhalten die Jungs bei Wettkämpfen? Da arbeiten wir mit einem Mentaltrainer zusammen. Wenn der Druck größer wird und Fortschritte dazu kommen, zeigt er wie man damit umgehen kann. Er versucht in Einzelgesprächen sie wieder aufzubauen. Nicht nur fußballbezogen. Es kommen ja die erste Freundschaften und unterschiedliche Lebenslagen in der Schule. Auf den anderen Seiten gibt es noch mehr als Taube.

Was ist das Besondere an Hofheim? Insgesamt gesehen gibt es in Deutschland viele Turniere, die sich von den Mannschaften her nicht so unterschieden, was ist das Besondere an Hofheim? Das ist eine Mischung aus dem ersten (Ausgangspunkt) beim BWK-Arenacup auf die Seite stellt, das ist eine Klasse für sich. Das Drumherum, die Betreuung der



Der KSC-Trainer Tim Walter telefoniert beim BWK-Arenacup 2011. Die Bilanz ist noch falsch. Die Plätze 1 und 2. Foto: Seyfarth

Spieler und Trainer. Das habe ich schon nicht erwartet. Ich dachte: Wo kommt ich da hin? Aber schon beim ersten Turnier im Jahr 2010 war es sensationell: auch der Umgang mit den Kindern, zwischen Laufen und privat ebenfalls viel Kontakt.

Wie sieht das Turnier aus? Seit Organisationsstand, setze die Aufgabenstellung, er ist sehr offen. Er kann Menschen begeistern und unterhalten. Wenn wir dort ankommen, ist schon die Trainerzusammenkunft total nett. Die drei Tage in Hofheim sind immer ein Highlight. Nach dem Turnier fassen wir uns schon aufs nächste Jahr.

Welche Rollen haben die Spieler? Wir haben da keinen Profifußball. Wir sind froh, wenn wir unsere Fähigkeiten zeigen, bekommen und die Jungs untergebracht sind.

Wie schmeckt der KSC beim Cup? Wir haben 2010 den ersten Cup ge-

wonnen. In diesem Jahr haben wir eine einhellige Schippe. In der Spitze sind wir sehr gut, da sind zwei Nationalmannschaften, die sind überaus. Die Jungs datieren, die sind in sechs, haben in fünf, fünf Qualität. Wir können sicher mit den Wäldern, die sind hier, hängt auch von der Tagesform ab. Wir wollen unter die letzten Acht kommen.

Die Fragen stellte Guido Seyfarth.

Steckbrief

- Geburtstag: 8. November 1975
- Geburtsort: Rurhald
- Wohnort: Karlsruhe
- Familienstand: verheiratet
- Kinder: 3
- Beruf: Jugendtrainer
- Hobbys: Fußball, Golf, Familie
- Sportliche Karriere: KSC (seit 7 Jahren)
- Größte sportliche Erfolge: Gewinnaufstieg zum Meister (C-Junoren, 2009)

Sport-Termine

Fußball

- 24. Euro-Jugendcup B-Jugend Gaillardorf Sporthalle, Samstag ab 13 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr, Finale Sonntag 16.45 Uhr
- 4. BWK-Arenacup C-Jugend Arena Hofheim, Samstag ab 11.45 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr, Finale Sonntag 15.50 Uhr
- HT-Cup Fußball-Jugend, SZW, Samstag und Sonntag ab 8 Uhr
- Rund-10m-Cup Oberzentheim, Sporthalle, Samstag, 11 Uhr, finale 17.15 Uhr
- U15-Tennispaar Südturk Kicker, Savag Grutcher Forth, Camsenplatz Schönbach, Sonntag, 14 Uhr

Tischtennis

Sachsenland-Jugend in Hall SZW, Schenkenehale 1, Sonntag, 9 Uhr, Aktive ab 13 Uhr



Vom Fan zum Angestellten beim BVB

Der EVL-Fanclub 1999 Prinz schwarz-gelb „Luisi“ führt seit September 2009 zu jedem Heimspiel 2000 zu jedem Heimspiel. Der von sieben BVB-Fans am 13. Dezember 2000 in einer Formieren-Case-stätte gegründete Fanclub ist seit seiner Geburtsstunde auf mittlerweile 44 Mitglieder angewachsen. „Unsere Gruppe besteht aus Mitgliedern im Alter von 16 bis 70 und 45 Jahren, die sich von Müllhagen bis Niederhall-Gabobstraße, Gabobach, Kypferröll, Knonenstein bis hin nach Schwäbisch Hall und Mannheim verteilten“, erklärt Norman Schläplich aus Gabobach, der als erster Vorsitzender und BVB-Lizenzkartenbesitzer zu den Leistungsträgern gehört. „Wir sind damit der größte Fanclub in der Region“, berichtet er stolz und freut sich darüber hinaus, dass sich eine gute Verbindung zum Heimbrenner Fanclub, Unterland-Brennen 07 gelöst hat. „Mit diesem machen wir oft mal eine Ausfahrt, und die werden uns auch beim kommenden BVB-Arena-Cup (dieses Samstag und Sonntag



Drei der Vorstände des Fanclubs „1000 Prozent schwarz-gelb Gabobach“ (von links) Markus Paddior (Stellvertreter), Fabian Janusch (zweiter Stellvertreter) und Norman Schläplich (erster Vorsitzender).

Unterländer Borussia kommen mit Trommeln

In Iphofen (Amn.d. Bad.) unangetrieben. So kommen zum Beispiel die schwarz-gelben Trommler von den Unterländer Borussia.

Wäre es beim ersten BVB-Arena-Cup gerade mal sechs Mitglieder, so saßen im vergangenen Jahr bereits 30 Mann für fünf Minuten. „Wir geben immer 100 Prozent. Das ist eben auch die BVB-Spieler drauf. Wir haben beim Turnier natürlich Kontakt zu den Fans und haben von den Trainern erhalten,

den, dass sich die Nachwuchslernte mittlerweile um die Teilnahme beim BVB-Arena-Cup freuen. Letztlich ist es in Deutschland gar nicht so einfach, die Fans zu bekommen. Die Fans sind auf diese Weise noch total heiß“, weiß Norman Schläplich, der die Teilnahme seines Fanclubs am Turnier in Iphofen als eine der größten Aktionen bezeichnet.

„Die Namen und Zahlenlisten wurden erst für den Arena Cup genehmigt und in irgendeiner Form genehmigt“, schwärmt der erste Vorsitzende der Schwarz-Gelben. „Wir sind natürlich in Kontakt mit dem BVB und haben von den Trainern erhalten,

den, dass sich die Nachwuchslernte mittlerweile um die Teilnahme beim BVB-Arena-Cup freuen. Letztlich ist es in Deutschland gar nicht so einfach, die Fans zu bekommen. Die Fans sind auf diese Weise noch total heiß“, weiß Norman Schläplich, der die Teilnahme seines Fanclubs am Turnier in Iphofen als eine der größten Aktionen bezeichnet.

„Die Namen und Zahlenlisten wurden erst für den Arena Cup genehmigt und in irgendeiner Form genehmigt“, schwärmt der erste Vorsitzende der Schwarz-Gelben. „Wir sind natürlich in Kontakt mit dem BVB und haben von den Trainern erhalten,

den, dass sich die Nachwuchslernte mittlerweile um die Teilnahme beim BVB-Arena-Cup freuen. Letztlich ist es in Deutschland gar nicht so einfach, die Fans zu bekommen. Die Fans sind auf diese Weise noch total heiß“, weiß Norman Schläplich, der die Teilnahme seines Fanclubs am Turnier in Iphofen als eine der größten Aktionen bezeichnet.

„Die Namen und Zahlenlisten wurden erst für den Arena Cup genehmigt und in irgendeiner Form genehmigt“, schwärmt der erste Vorsitzende der Schwarz-Gelben. „Wir sind natürlich in Kontakt mit dem BVB und haben von den Trainern erhalten,

Duell der Eisenbahner geht an Crailsheim

Kegel. Der ESV Crailsheim hat im ersten Spiel im neuen Jahr in der Regionalliga Württemberg der Senioren A Kegel über 50 Jahre den ESV Auzendorf mit 2:1 besiegt. Die Flaischherren dominierten die Partie der beiden Eisenbahner.

Zu Beginn liefen die Auzendolfer noch gut dagegen. Der ersten Mannschaftspunkt für den ESV übernahm Siegfried Vollmer (514 Kegel) souverän gegen seinen Gegner Josef Hags (402). Weniger Erfolg hatte Edgar Kohr (427) gegen den Auzendolfer Viktor Pöhlitz (462), der drei Mal sieben und den Mannschaftspunkt gewann. Einen knappen Vorsprung erspielten sich die Crailsheimer vor dem Mittelpaar mit 68 Kegeln. Dietmar Heinrich (485) und der Tagesbeste Hermann Kohr (519) holten gegen Otto Egele (398) und Rainer Knobloch (483) nicht nur zwei weitere Mannschaftspunkte für den ESV, sondern auch solo 135 Kegel. Die Crailsheimer konnten vor dem letzten Spieldrittel ihre Führung auf 11 Punkte und 146 Kegel aus Helmut Bauer (487) gegen Josef Hags (400) den vierten Mannschaftspunkt für sein Team, der Crailsheimer Mannschaftsführer Werner Eiß (490) gab sechs Mannschaftspunkte gegen den besten Crailsheimer Halbmittel (598) ab. Demnach spielten die Eisenbahner aus Crailsheim mit 52 Punkten, wegen der höheren Gesamtspiellänge von 2305:790 Kegeln. Durch den dritten saugten vierten Spiel wurden Crailsheim die Tabellenführer von den Crailsheimern zurück. Der Vorsprung auf die JV Central beträgt nun 7 Punkte.

Regionalliga Württemberg - Senioren A

1. EV Crailsheim	462:2012
2. EV Schwäbisch Gmünd	452:1914
3. SV Albstadt	444:1715
4. EV Auzendorf	422:1418
5. SV Metzingen	426:1121



Mitglieder der BMW-Club (vorn) und des GWS-Motorsport. Patrick Späth (Mitte) war ebenfalls einer der weiteren Teilnehmer der Clubmeisterschaft der Motorsportfreunde Ettetal.

Meister werden geehrt

Saisonabschluss der Motorsportfreunde Ettetal im ADAC

Zum Abschluss der Rennsaison 2012 und zum Start in das Motorsportjahr 2013 begrüßte der Vorsitzende Bernd Bucher am 27. Herrnd 60 Gäste im Dorfgemeinschaftshaus in Riedelbach.

Motorsport. Mit Jugendleiter Armin Hoffmann nahm Bucher die Auszeichnung der aktiven Jugend vor. Janko Normann wurde Jugend-Champion mit 13 Siegen bei 27 Starts in unterschiedlichen Wettbewerben, gefolgt von Richard Osterlind und Jan Hüb. alle jeppendert im Autocross mit jeweils drei zweifache Marcel Schmid, er wurde deutscher Junioren-Vize-Meister 2012 mit LKW-Autocross.

Gepusht war nun auf die Wertung der Aktiven, da der mehrzahlige Günther und Stammläufer Thomas Fröschel im vergangenen Jahr nicht teilnehmen konnte. Mit 37 Starts bei Bergrennen und Slalom, davon neunmal Platz 1 und dem dritten Platz in der jüngeren-KV-Bergcup-Wertung, entschied Patrick Späth klar die KMV-Motorsport-Reise nach Österreich und Luxemburg holt sich Jörg Ehlers Platz 3 vor dem Woburner-Stieger in der Bergrennenwertung Jürgen Schwanke. Platz 5 (bestes Slalom) ging an Mario Heit, der beim Bergrennen Eichenbühl durch einen Totpunkt abgewertet wurde. Erfolgreich nahm Andreas Linder an der deutschen Endarmee-Meisterschaft (Sentenzen) des DMSB teil und erkrankte sich bei drei Starts zum nächsten Platz in den DMSB-Gesamtwertung und beim MSF.

Die Crailsheimer und Stammläufer Thomas Fröschel im vergangenen Jahr nicht teilnehmen konnte. Mit 37 Starts bei Bergrennen und Slalom, davon neunmal Platz 1 und dem dritten Platz in der jüngeren-KV-Bergcup-Wertung, entschied Patrick Späth klar die KMV-Motorsport-Reise nach Österreich und Luxemburg holt sich Jörg Ehlers Platz 3 vor dem Woburner-Stieger in der Bergrennenwertung Jürgen Schwanke. Platz 5 (bestes Slalom) ging an Mario Heit, der beim Bergrennen Eichenbühl durch einen Totpunkt abgewertet wurde. Erfolgreich nahm Andreas Linder an der deutschen Endarmee-Meisterschaft (Sentenzen) des DMSB teil und erkrankte sich bei drei Starts zum nächsten Platz in den DMSB-Gesamtwertung und beim MSF.

Außerhalb der Crailsheimerwertung führen bei Gleichzeitigkeiten Prühlmann, Slalom, Rundsport, Bergrennen und Endarmee-Meisterschaften die Mitglieder Lorenz, Beck, Oskar Heiler, Hermann Kraft, Karl Franz, Thomas Linder, Roland Lang, Roland Krug, Siegfried Hoher und Frank Wolmerhuber. Am technischen Gründen ist natürlich nicht wieder in das Geschehen eingreifen möchten die Brüder Matthias und Jürgen Oetzer, der letztjährige Gewinner thomas fröschel und sportliche Rutsche Paulen.

Fertig. Wiebald organisiert 2013 ADAC-Sicherheitsseminar für PKW (am 6. April) und für 7. September, TVS Schwäbisch Gmünd Ruffeleck/Waldenburg, Gruppe 3 (15.30 Uhr); FC Crailsheim SGM Motorsportclub, 1. Oktober, TVS Auzendorf, SGM Metzberg/Hedelbach, 2. November, 2013

TENNISTABELLEN

■ **Herren Aktive Bezirksstaffel 1**

TV Crailsheim - EV Crailsheim	2:4
SV Metzingen - SV Metzingen J.	4:2
1. EV Crailsheim	4:13:11:22
2. EV Crailsheim 2	4:13:11:22
3. EV Crailsheim	4:13:11:22
4. EV Metzingen	4:13:11:22

■ **Herren Aktive Bezirksstaffel 2**

TC Lehrensdorf - TC Kuffelen	0:6
1. Uetersen - TC Ingeltingen	5:6
1. TC Kuffelen	4:16: 3:1
2. TC Crailsheim Hall	2:17: 2:20
3. TC Schwäbisch Hall	10: 2: 21
4. TC Obernau	4:13:11:22
5. Tennisclub Hohenheim	2: 4: 11: 11
6. TC Lehrensdorf	4: 5: 13: 13
7. TC Ingeltinger	3: 6: 17: 03

■ **Damen Aktive Bezirksstaffel 1**

TC Lehrensdorf - TV 1904 Göttingen	1:5
SV Ruffelen - TC Ingeltingen	3:3
SV Metzingen - SV Metzingen/Jugend	0:6
1. SV Crailsheim/Langenberg	1:16: 5:40
2. TC Kuffelen	1:16: 5:40
3. SV Ingeltingen	1:16: 5:40
4. SV Kuffelen	4: 9: 21: 1
5. TC Metzingen	4:13:11:22
6. TV 1904 Göttingen	3: 9: 12: 1
7. SV Metzingen	4: 16: 12: 1
8. TV Schwäbisch/Lauren	4: 5: 19: 04

■ **Herren 00 Bezirksstaffel 1**

TV Metzingen - TC Ingeltinger	5:1
TV Metzingen - TC Metzingen	12: 1: 20
1. TC Metzingen	4: 16: 21
2. FC Kuffelen 2	11: 7: 21
3. FC Kuffelen 1	7: 11: 12
4. SV Crailsheim	2: 6: 12: 12
5. SV Crailsheim	3: 2: 13: 12
6. SV Crailsheim	3: 2: 13: 12
7. SV Crailsheim	3: 2: 13: 12
8. TV Schwäbisch/Lauren	4: 5: 19: 04

■ **Damen 00 Staffella**

TC Lehrensdorf - TV 1904 Göttingen	5:1
TC Lehrensdorf - TV 1904 Göttingen	4:2
TC RW Bad Mergentheim - TC Sulz	4:2
1. TC Kuffelen - TV Ingeltingen	4:16: 4:0
2. TC RW Bad Mergentheim	4:16: 7:1
3. TC Crailsheim	4:16: 7:1
4. TC Kuffelen	4:16: 7:1
5. TC Kuffelen	4:16: 7:1
6. TC Kuffelen	4:16: 7:1
7. TC Kuffelen	4:16: 7:1
8. TC Kuffelen	4:16: 7:1

Tischtennis auf hohem Niveau

Tischtennis im Schwarzwald findet am kommenden Wochenende die zweite Ausspielung der württembergischen Jahrgangszentralmeisterschaften statt.

Nachdem die Pilotveranstaltung im vergangenen Jahr in Bietigheim ein großer Erfolg war, hat der württembergische Tischtennisverband diese Veranstaltung fest in seinem Jahresprogramm aufgenommen. In Hohenheimbach treffen sich zum Samstag und Sonntag fast 400 Jungen und Mädchen, um die Fesseln in ihren jeweiligen Altersklassen zu ermitteln.

Mit dabei sein darf später der Spitzengolfer Satcheloff, der sich für diese Meisterschaften qualifiziert haben, zum eigenen Vorteil. In Hohenheimbach trifft sich zum Samstag und Sonntag fast 400 Jungen und Mädchen, um die Fesseln in ihren jeweiligen Altersklassen zu ermitteln.

Mit dabei sein darf später der Spitzengolfer Satcheloff, der sich für diese Meisterschaften qualifiziert haben, zum eigenen Vorteil. In Hohenheimbach trifft sich zum Samstag und Sonntag fast 400 Jungen und Mädchen, um die Fesseln in ihren jeweiligen Altersklassen zu ermitteln.

Mit dabei sein darf später der Spitzengolfer Satcheloff, der sich für diese Meisterschaften qualifiziert haben, zum eigenen Vorteil. In Hohenheimbach trifft sich zum Samstag und Sonntag fast 400 Jungen und Mädchen, um die Fesseln in ihren jeweiligen Altersklassen zu ermitteln.

Frauen spielen Qualifikation

Frauenfußball. Die Qualifikationsrunde zur Bezirkshallemeisterschaft der Frauen finden am Sonntag, 13. Januar in der Sportalle in Crailsheim statt. Gruppe 1 (30 Uhr): Spvgg Gammelsdorf, Spvgg Gammelsdorf, 1. SV Metzingen, 2. SV Metzingen, 3. SV Metzingen, 4. SV Metzingen, 5. SV Metzingen, 6. SV Metzingen, 7. SV Metzingen, 8. SV Metzingen, 9. SV Metzingen, 10. SV Metzingen, 11. SV Metzingen, 12. SV Metzingen, 13. SV Metzingen, 14. SV Metzingen, 15. SV Metzingen, 16. SV Metzingen, 17. SV Metzingen, 18. SV Metzingen, 19. SV Metzingen, 20. SV Metzingen, 21. SV Metzingen, 22. SV Metzingen, 23. SV Metzingen, 24. SV Metzingen, 25. SV Metzingen, 26. SV Metzingen, 27. SV Metzingen, 28. SV Metzingen, 29. SV Metzingen, 30. SV Metzingen, 31. SV Metzingen, 32. SV Metzingen, 33. SV Metzingen, 34. SV Metzingen, 35. SV Metzingen, 36. SV Metzingen, 37. SV Metzingen, 38. SV Metzingen, 39. SV Metzingen, 40. SV Metzingen, 41. SV Metzingen, 42. SV Metzingen, 43. SV Metzingen, 44. SV Metzingen, 45. SV Metzingen, 46. SV Metzingen, 47. SV Metzingen, 48. SV Metzingen, 49. SV Metzingen, 50. SV Metzingen, 51. SV Metzingen, 52. SV Metzingen, 53. SV Metzingen, 54. SV Metzingen, 55. SV Metzingen, 56. SV Metzingen, 57. SV Metzingen, 58. SV Metzingen, 59. SV Metzingen, 60. SV Metzingen, 61. SV Metzingen, 62. SV Metzingen, 63. SV Metzingen, 64. SV Metzingen, 65. SV Metzingen, 66. SV Metzingen, 67. SV Metzingen, 68. SV Metzingen, 69. SV Metzingen, 70. SV Metzingen, 71. SV Metzingen, 72. SV Metzingen, 73. SV Metzingen, 74. SV Metzingen, 75. SV Metzingen, 76. SV Metzingen, 77. SV Metzingen, 78. SV Metzingen, 79. SV Metzingen, 80. SV Metzingen, 81. SV Metzingen, 82. SV Metzingen, 83. SV Metzingen, 84. SV Metzingen, 85. SV Metzingen, 86. SV Metzingen, 87. SV Metzingen, 88. SV Metzingen, 89. SV Metzingen, 90. SV Metzingen, 91. SV Metzingen, 92. SV Metzingen, 93. SV Metzingen, 94. SV Metzingen, 95. SV Metzingen, 96. SV Metzingen, 97. SV Metzingen, 98. SV Metzingen, 99. SV Metzingen, 100. SV Metzingen, 101. SV Metzingen, 102. SV Metzingen, 103. SV Metzingen, 104. SV Metzingen, 105. SV Metzingen, 106. SV Metzingen, 107. SV Metzingen, 108. SV Metzingen, 109. SV Metzingen, 110. SV Metzingen, 111. SV Metzingen, 112. SV Metzingen, 113. SV Metzingen, 114. SV Metzingen, 115. SV Metzingen, 116. SV Metzingen, 117. SV Metzingen, 118. SV Metzingen, 119. SV Metzingen, 120. SV Metzingen, 121. SV Metzingen, 122. SV Metzingen, 123. SV Metzingen, 124. SV Metzingen, 125. SV Metzingen, 126. SV Metzingen, 127. SV Metzingen, 128. SV Metzingen, 129. SV Metzingen, 130. SV Metzingen, 131. SV Metzingen, 132. SV Metzingen, 133. SV Metzingen, 134. SV Metzingen, 135. SV Metzingen, 136. SV Metzingen, 137. SV Metzingen, 138. SV Metzingen, 139. SV Metzingen, 140. SV Metzingen, 141. SV Metzingen, 142. SV Metzingen, 143. SV Metzingen, 144. SV Metzingen, 145. SV Metzingen, 146. SV Metzingen, 147. SV Metzingen, 148. SV Metzingen, 149. SV Metzingen, 150. SV Metzingen, 151. SV Metzingen, 152. SV Metzingen, 153. SV Metzingen, 154. SV Metzingen, 155. SV Metzingen, 156. SV Metzingen, 157. SV Metzingen, 158. SV Metzingen, 159. SV Metzingen, 160. SV Metzingen, 161. SV Metzingen, 162. SV Metzingen, 163. SV Metzingen, 164. SV Metzingen, 165. SV Metzingen, 166. SV Metzingen, 167. SV Metzingen, 168. SV Metzingen, 169. SV Metzingen, 170. SV Metzingen, 171. SV Metzingen, 172. SV Metzingen, 173. SV Metzingen, 174. SV Metzingen, 175. SV Metzingen, 176. SV Metzingen, 177. SV Metzingen, 178. SV Metzingen, 179. SV Metzingen, 180. SV Metzingen, 181. SV Metzingen, 182. SV Metzingen, 183. SV Metzingen, 184. SV Metzingen, 185. SV Metzingen, 186. SV Metzingen, 187. SV Metzingen, 188. SV Metzingen, 189. SV Metzingen, 190. SV Metzingen, 191. SV Metzingen, 192. SV Metzingen, 193. SV Metzingen, 194. SV Metzingen, 195. SV Metzingen, 196. SV Metzingen, 197. SV Metzingen, 198. SV Metzingen, 199. SV Metzingen, 200. SV Metzingen, 201. SV Metzingen, 202. SV Metzingen, 203. SV Metzingen, 204. SV Metzingen, 205. SV Metzingen, 206. SV Metzingen, 207. SV Metzingen, 208. SV Metzingen, 209. SV Metzingen, 210. SV Metzingen, 211. SV Metzingen, 212. SV Metzingen, 213. SV Metzingen, 214. SV Metzingen, 215. SV Metzingen, 216. SV Metzingen, 217. SV Metzingen, 218. SV Metzingen, 219. SV Metzingen, 220. SV Metzingen, 221. SV Metzingen, 222. SV Metzingen, 223. SV Metzingen, 224. SV Metzingen, 225. SV Metzingen, 226. SV Metzingen, 227. SV Metzingen, 228. SV Metzingen, 229. SV Metzingen, 230. SV Metzingen, 231. SV Metzingen, 232. SV Metzingen, 233. SV Metzingen, 234. SV Metzingen, 235. SV Metzingen, 236. SV Metzingen, 237. SV Metzingen, 238. SV Metzingen, 239. SV Metzingen, 240. SV Metzingen, 241. SV Metzingen, 242. SV Metzingen, 243. SV Metzingen, 244. SV Metzingen, 245. SV Metzingen, 246. SV Metzingen, 247. SV Metzingen, 248. SV Metzingen, 249. SV Metzingen, 250. SV Metzingen, 251. SV Metzingen, 252. SV Metzingen, 253. SV Metzingen, 254. SV Metzingen, 255. SV Metzingen, 256. SV Metzingen, 257. SV Metzingen, 258. SV Metzingen, 259. SV Metzingen, 260. SV Metzingen, 261. SV Metzingen, 262. SV Metzingen, 263. SV Metzingen, 264. SV Metzingen, 265. SV Metzingen, 266. SV Metzingen, 267. SV Metzingen, 268. SV Metzingen, 269. SV Metzingen, 270. SV Metzingen, 271. SV Metzingen, 272. SV Metzingen, 273. SV Metzingen, 274. SV Metzingen, 275. SV Metzingen, 276. SV Metzingen, 277. SV Metzingen, 278. SV Metzingen, 279. SV Metzingen, 280. SV Metzingen, 281. SV Metzingen, 282. SV Metzingen, 283. SV Metzingen, 284. SV Metzingen, 285. SV Metzingen, 286. SV Metzingen, 287. SV Metzingen, 288. SV Metzingen, 289. SV Metzingen, 290. SV Metzingen, 291. SV Metzingen, 292. SV Metzingen, 293. SV Metzingen, 294. SV Metzingen, 295. SV Metzingen, 296. SV Metzingen, 297. SV Metzingen, 298. SV Metzingen, 299. SV Metzingen, 300. SV Metzingen, 301. SV Metzingen, 302. SV Metzingen, 303. SV Metzingen, 304. SV Metzingen, 305. SV Metzingen, 306. SV Metzingen, 307. SV Metzingen, 308. SV Metzingen, 309. SV Metzingen, 310. SV Metzingen, 311. SV Metzingen, 312. SV Metzingen, 313. SV Metzingen, 314. SV Metzingen, 315. SV Metzingen, 316. SV Metzingen, 317. SV Metzingen, 318. SV Metzingen, 319. SV Metzingen, 320. SV Metzingen, 321. SV Metzingen, 322. SV Metzingen, 323. SV Metzingen, 324. SV Metzingen, 325. SV Metzingen, 326. SV Metzingen, 327. SV Metzingen, 328. SV Metzingen, 329. SV Metzingen, 330. SV Metzingen, 331. SV Metzingen, 332. SV Metzingen, 333. SV Metzingen, 334. SV Metzingen, 335. SV Metzingen, 336. SV Metzingen, 337. SV Metzingen, 338. SV Metzingen, 339. SV Metzingen, 340. SV Metzingen, 341. SV Metzingen, 342. SV Metzingen, 343. SV Metzingen, 344. SV Metzingen, 345. SV Metzingen, 346. SV Metzingen, 347. SV Metzingen, 348. SV Metzingen, 349. SV Metzingen, 350. SV Metzingen, 351. SV Metzingen, 352. SV Metzingen, 353. SV Metzingen, 354. SV Metzingen, 355. SV Metzingen, 356. SV Metzingen, 357. SV Metzingen, 358. SV Metzingen, 359. SV Metzingen, 360. SV Metzingen, 361. SV Metzingen, 362. SV Metzingen, 363. SV Metzingen, 364. SV Metzingen, 365. SV Metzingen, 366. SV Metzingen, 367. SV Metzingen, 368. SV Metzingen, 369. SV Metzingen, 370. SV Metzingen, 371. SV Metzingen, 372. SV Metzingen, 373. SV Metzingen, 374. SV Metzingen, 375. SV Metzingen, 376. SV Metzingen, 377. SV Metzingen, 378. SV Metzingen, 379. SV Metzingen, 380. SV Metzingen, 381. SV Metzingen, 382. SV Metzingen, 383. SV Metzingen, 384. SV Metzingen, 385. SV Metzingen, 386. SV Metzingen, 387. SV Metzingen, 388. SV Metzingen, 389. SV Metzingen, 390. SV Metzingen, 391. SV Metzingen, 392. SV Metzingen, 393. SV Metzingen, 394. SV Metzingen, 395. SV Metzingen, 396. SV Metzingen, 397. SV Metzingen, 398. SV Metzingen, 399. SV Metzingen, 400. SV Metzingen, 401. SV Metzingen, 402. SV Metzingen, 403. SV Metzingen, 404. SV Metzingen, 405. SV Metzingen, 406. SV Metzingen, 407. SV Metzingen, 408. SV Metzingen, 409. SV Metzingen, 410. SV Metzingen, 411. SV Metzingen, 412. SV Metzingen, 413. SV Metzingen, 414. SV Metzingen, 415. SV Metzingen, 416. SV Metzingen, 417. SV Metzingen, 418. SV Metzingen, 419. SV Metzingen, 420. SV Metzingen, 421. SV Metzingen, 422. SV Metzingen, 423. SV Metzingen, 424. SV Metzingen, 425. SV Metzingen, 426. SV Metzingen, 427. SV Metzingen, 428. SV Metzingen, 429. SV Metzingen, 430. SV Metzingen, 431. SV Metzingen, 432. SV Metzingen, 433. SV Metzingen, 434. SV Metzingen, 435. SV Metzingen, 436. SV Metzingen, 437. SV Metzingen, 438. SV Metzingen, 439. SV Metzingen, 440. SV Metzingen, 441. SV Metzingen, 442. SV Metzingen, 443. SV Metzingen, 444. SV Metzingen, 445. SV Metzingen, 446. SV Metzingen, 447. SV Metzingen, 448. SV Metzingen, 449. SV Metzingen, 450. SV Metzingen, 451. SV Metzingen, 452. SV Metzingen, 453. SV Metzingen, 454. SV Metzingen, 455. SV Metzingen, 456. SV Metzingen, 457. SV Metzingen, 458. SV Metzingen, 459. SV Metzingen, 460. SV Metzingen, 461. SV Metzingen, 462. SV Metzingen, 463. SV Metzingen, 464. SV Metzingen, 465. SV Metzingen, 466. SV Metzingen, 467. SV Metzingen, 468. SV Metzingen, 469. SV Metzingen, 470. SV Metzingen, 471. SV Metzingen, 472. SV Metzingen, 473. SV Metzingen, 474. SV Metzingen, 475. SV Metzingen, 476. SV Metzingen, 477. SV Metzingen, 478. SV Metzingen, 479. SV Metzingen, 480. SV Metzingen, 481. SV Metzingen, 482. SV Metzingen, 483. SV Metzingen, 484. SV Metzingen, 485. SV Metzingen, 486. SV Metzingen, 487. SV Metzingen, 488. SV Metzingen, 489. SV Metzingen, 490. SV Metzingen, 491. SV Metzingen, 492. SV Metzingen, 493. SV Metzingen, 494. SV Metzingen, 495. SV Metzingen, 496. SV Metzingen, 497. SV Metzingen, 498. SV Metzingen, 499. SV Metzingen, 500. SV Metzingen, 501. SV Metzingen, 502. SV Metzingen, 503. SV Metzingen, 504. SV Metzingen, 505. SV Metzingen, 506. SV Metzingen, 507. SV Metzingen, 508. SV Metzingen, 509. SV Metzingen, 510. SV Metzingen, 511. SV Metzingen, 512. SV Metzingen, 513. SV Metzingen, 514. SV Metzingen, 515. SV Metzingen, 516. SV Metzingen, 517. SV Metzingen, 518. SV Metzingen, 519. SV Metzingen, 520. SV Metzingen, 521. SV Metzingen, 522. SV Metzingen, 523. SV Metzingen, 524. SV Metzingen, 525. SV Metzingen, 526. SV Metzingen, 527. SV Metzingen, 528. SV Metzingen, 529. SV Metzingen, 530. SV Metzingen, 531. SV Metzingen, 532. SV Metzingen, 533. SV Metzingen, 534. SV Metzingen, 535. SV Metzingen, 536. SV Metzingen, 537. SV Metzingen, 538. SV Metzingen, 539. SV Metzingen, 540. SV Metzingen, 541. SV Metzingen, 542. SV Metzingen, 543. SV Metzingen, 544. SV Metzingen, 545. SV Metzingen, 546. SV Metzingen, 547. SV Metzingen, 548. SV Metzingen, 549. SV Metzingen, 550. SV Metzingen, 551. SV Metzingen, 552. SV Metzingen, 553. SV Metzingen, 554. SV Metzingen, 555. SV Metzingen, 556. SV Metzingen, 557. SV Metzingen, 558. SV Metzingen, 559. SV Metzingen, 560. SV Metzingen, 561. SV Metzingen, 562. SV Metzingen, 563. SV Metzingen, 564. SV Metzingen, 565. SV Metzingen, 566. SV Metzingen, 567. SV Metzingen, 568. SV Metzingen, 569. SV Metzingen, 570. SV Metzingen, 571. SV Metzingen, 572. SV Metzingen, 573. SV Metzingen, 574. SV Metzingen, 575. SV Metzingen, 576. SV Metzingen, 577. SV Metzingen, 578. SV Metzingen, 579. SV Metzingen, 580. SV Metzingen, 581. SV Metzingen, 582. SV Metzingen, 583. SV Metzingen, 584. SV Metzingen, 585. SV Metzingen, 586. SV Metzingen, 587. SV Metzingen, 588. SV Metzingen, 589. SV Metzingen, 590. SV Metzingen, 591. SV Metzingen, 592. SV Metzingen, 593. SV Metzingen, 594. SV Metzingen, 595. SV Metzingen, 596. SV Metzingen, 597. SV Metzingen, 598. SV Metzingen, 599. SV Metzingen, 600. SV Metzingen, 601. SV Metzingen, 602. SV Metzingen, 603. SV Metzingen, 604. SV Metzingen, 605. SV Metzingen, 606. SV Metzingen, 607. SV Metzingen, 608. SV Metzingen, 609. SV Metzingen, 610. SV Metzingen, 611. SV Metzingen, 612. SV Metzingen, 613. SV Metzingen, 614. SV Metzingen, 615. SV Metzingen, 616. SV Metzingen, 617. SV Metzingen, 618. SV Metzingen, 619. SV Metzingen, 620. SV Metzingen, 621. SV Metzingen, 622. SV Metzingen, 623. SV Metzingen, 624. SV Metzingen, 625. SV Metzingen, 626. SV Metzingen, 627. SV Metzingen, 628. SV Metzingen, 629. SV Metzingen, 630. SV Metzingen, 631. SV Metzingen, 632. SV Metzingen, 633. SV Metzingen, 634. SV Metzingen, 635. SV Metzingen, 636. SV Metzingen, 637. SV Metzingen, 638. SV Metzingen, 639. SV Metzingen, 640. SV Metzingen, 641. SV Metzingen, 642. SV Metzingen, 643. SV Metzingen, 644. SV Metzingen, 645. SV Metzingen, 646. SV Metzingen, 647. SV Metzingen, 648. SV Metzingen, 649. SV Metzingen, 650. SV Metzingen, 651. SV Metzingen, 652. SV Metzingen, 653. SV Metzingen, 654. SV Metzingen, 655. SV Metzingen, 656. SV Metzingen, 657. SV Metzingen, 658. SV Metzingen, 659. SV Metzingen, 660. SV Metzingen, 661. SV Metzingen, 662. SV Metzingen, 663. SV Metzingen, 664. SV Metzingen, 665. SV Metzingen, 666. SV Metzingen, 667. SV Metzingen, 668. SV Metzingen, 669. SV Metzingen, 670. SV Metzingen, 671. SV Metzingen, 672. SV Metzingen, 673. SV Metzingen, 674. SV Metzingen, 675. SV Metzingen, 676. SV Metzingen, 677. SV Metzingen, 678. SV Metzingen, 679. SV Metzingen, 680. SV Metzingen, 681. SV Metzingen, 682. SV Metzingen, 683. SV Metzingen, 684. SV Metzingen, 685. SV Metzingen, 686. SV Metzingen, 687. SV Metzingen, 688. SV Metzingen, 689. SV Metzingen, 690. SV Metzingen, 691. SV Metzingen, 692. SV Metzingen, 693. SV Metzingen, 694. SV Metzingen, 695. SV Metzingen, 696. SV Metzingen, 697. SV Metzingen, 698. SV Metzingen, 699. SV Metzingen, 700. SV Metzingen, 701. SV Metzingen, 702. SV Metzingen, 703. SV Metzingen, 704. SV Metzingen, 705. SV Metzingen, 706. SV Metzingen, 707. SV Metzingen, 708. SV Metzingen, 7

WOCHENPOST

Die auflagenstarke Wochenzeitung für die Region



Grund zum Feiern
Seit zwölf Jahren ist im Jazzkeller in Dinkelsbühl viel Programm. Seite 3



Theater
Die Wacholderbühne in Westgautshausen führt ihre neue Komödie vor. Seite 4

Theater in Dinkelsbühl Seite 2
Eine gute Tat Seite 5
Neu im Kino Seite 6
Patienten als Berater Seite 9

Mittwoch, 9. Januar 2013 · Nr. 2/37. Jahrgang

www.swp.de · Telefon 07935/409-0

Große Jagd auf Tore

Das HOHENLOHER TAGBLATT unterstützt den BWK Arena Cup als Medienpartner



Torjäger: Wenn der Ball sein Ziel findet, ist bei den Nachwuchsspielern die Freude groß.

ARCHIVFOTO

Am Wochenende geht es in der Arena Hohenlohe rund: Am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Januar, spielen Nachwuchsfußballer um den BWK-Arena-Cup. Mit dabei ist auch ein prominentester Sportreporter.
ILSHOFEN Erst vier Jahre jung und bereits ein Klavierspieler, das ist der vierjährige internationaler Hohenloher in der Arena Hohenlohe am 12. und 13. Januar. Die in den höchsten deutschen Ligen spielenden C-Jugendmannschaften nutzen die Hallenrunde im Winter gerne, um schneller Fußball in stark besetzten Turnieren zu spielen. Der BWK-Arena-Cup bietet die Möglichkeit, dass Teams über

die Grenze ihrer Liga hinaus gegeneinander antreten können. Mit dem SC Freiburg hat der dritte BWK-Arena-Cup im Vorjahr in jedem Fall einen verdienten Titelträger gefunden. Darüber waren sich auch vier anwesende Daria Caciro und Haupttrainer Hartmut Layer sind. „Die Leistungssteigerung bei diesem Turnier war noch nie so hoch. Das war wirklich sehr schön“, ich denke aber, dass die Freiburger den Titel wirklich verdient haben“, so Layer sein sportliches Fazit. „Interessant ist natürlich, dass alle drei bisherigen Titelträger aus Baden-Württemberg stammen.“ Und eine Konstante bleibt: „obwohl mittlerweile mehr

Anfragen kommen, als wir letztlich einladen können, werden wir auch bei der kommenden Auflage nicht davon ab, die C-Jugendmannschaft des heimischen TSV Ilshofen in den Kader zu nehmen“, sagt Baris Caciro. Für Abwechslung soll das Rahmenprogramm sorgen. Zur Stammbesetzung zählt auch 2013 der Fußball-Freizeiler René Maßbach, der mit seiner Fußball- und den internationalen Kanälen zählt. Führt in den vergangenen Jahren Janny Jüngling bekannt als Hallensprecher Ping der Crailsheim Athletics, alleine durch das Turnier, so erhält er diesmal prominente Unterstützung: Rolf Töpfer, Jährelang Sportreporter

beim JDU, wird in der Arena Hohenlohe für Stadionfan sein. Das Auftaktspiel gegen den VfB Stuttgart bestreiten die Nachwuchsspieler des TSV Ilshofen am Samstag, 12. Januar, ab 12.15 Uhr in der Arena Hohenlohe. Die weiteren teilnehmenden Mannschaften sind: Vf. Freiburg, Bayer 04 Leverkusen, Borussia Dortmund, FC Basel, Real Madrid, FC Bayern München, Eintracht Frankfurt, Hamburger SV, Karlsruher SC, TSV 1899 Hoffenheim, Hertha BSC Berlin, Borussia Mönchengladbach und FC Bayern München.
■ Norbert Glaszomner
✓ Für Fußball-Fans

MINI-MARKT
Vertikale Auflage
112.507

Keine erste Wahl für Sie? Kein Problem! Am 20.11.2012, um 20 Uhr
Freie Akademie
Alteiler Namen
Grundschule - Gymnasium
Tel: 07935 411118 www.frei-akademie.de

5-Tage Wetter

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Min: 2°C Max: 5°C	Min: 1°C Max: 5°C	Min: -1°C Max: 3°C	Min: -2°C Max: 2°C	Min: -3°C Max: 2°C

DER JUWELIER UNTER DEN GOLDANKÄUFERN
Juwelier FineART - Ankauf von
ROHEDLEN + GOLD + SCHMUCK + BRILLANTEN
www.juwelierfineart.com
Altensteigstraße 10 (am Bahnhof), 71220 Denkendorf, Tel. 07931-899789
Aulendorf, Lengenstraße 26, 71634 Gaildorf, Tel. 07151-238039

Funktionierst du noch oder lebst du schon?
Psychologische Beratung • Therapie • Coaching
www.psychologie-berlin.de

die Zettelwirtschaft
Kein Stress mit der Buchhaltung!
Dachhauser Sven Gründemann
Lohnbuchhaltung
Tel: 079 571 411 05 24
www.diezettelwirtschaft.de

Alpenurlaub
3. - 5. Januar 2013
Leistungen ab € 130,-
DZV ab € 88,-
www.alpenurlaub.de

Einladung DOLMAR zur Wintermesse
Am Freitag, den 11. Januar 2013, von 8.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag, 12. Januar 2013, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Auch gebrauchte Rasenmäher und Motorsägen vorhanden!
Kundendienst-Angebote
Motorsägen-Kundendienst 16,50 €
Ketten schärfen 2,00 €
Sägeblatt schärfen pro Zahn 0,33 €
Auf Ihr Kommen freut sich
Fa. Hahn
Friedr. + Gertraudstr. • Reparatur • Verkauf
Schneemaschinen
Erdbehebemaschinen • Schleifband
Wirtstraße 14 • 91821 Oberpflanzach
Tel. 079 30 26 49 • Fax 079 30 26 97 77

KAFFEE-Vollautomat defekt?
www.coffee-epress.de

Gebrauchtwagen Feller
An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
Wohnungsbankleistungen
Wohnungsfinanzierungen, Bausparen
Einführungen
Tel: 07935 411118

SCHROFF OUTDOOR STORE
7479 Richterag Matzenbach
Ferienwohnungen
Wander- u. modische Funktionsjacken
WILLENSTEIN
www.schroff-outdoor.de

GOLDANKAUF - ab 44,00 €
Bewer Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unerschöpflich beraten.
EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altkgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Barthl Edelmetallhandel & Immobilien GmbH
Beratung u. Ankauf in GRAISHEIM
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Postplatz 2 (am Bf) von (Lindenstr. über die Brücke)
Tel: 07935 86 19 487 - BARFÜßL-GOLD.DE

Rundbau reizt den Kicker-Nachwuchs

15 C-Junioren-Mannschaften am 12./13. Januar in der Arena – turnier mit internationaler Beteiligung

Von den ersten Gesprächen bis aus Inbetriebnahme dauerte es knapp fünf Jahre. In dieser Zeit wurden auf fünf Hektar (50 000 m²) Grundstück 77 000 m³ Baumröhren (Fichte, Kiefer) mit 120 m³ (12 500 000 Kilo) Beton mit rund 800 Betonmischer-Fahrten transportiert und verarbeitet. Weiter wurden über 1000 Kubikmeter Stahl eingebaut (zum Vergleich: Die größte Dampflokmaschine der Welt, die US-amerikanische „Big Boy“ mit 40-Meter-Länge wog genau so viel). Dabei entstanden 11 000 m² nutzbarer Oberfläche, wovon um die 10 000 m² als runde Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen, die von gut 2500 Zuschauern einsehbar ist. Vor dem ersten Spatenschieben wurden fünf unterschiedliche Baukonzepte erstellt und mussten gegeneinander abgemessen werden. Das Ergebnis der Planungen wurde nicht nur einmaße Sektoren sondern auch ein zentraler Gebäude, die Arena im Zentrum. Ursprünglich von der Hindererle Baden-Württemberg als Austragungsort für Wohnwagenmessen gedacht, stand schon während der Planung fest, dass die Tage sowie die Art des Gebäudes mit seiner Infrastruktur die Arena zu einem multifunktionalen Veranstaltungsort für die unterschiedlichsten Events machen würden.

Mittlerweile hat die Arena ihre historische architektonische Ausrichtung und Messen eine feste Heimstatt und war von Anfang an beliebter



Viele Mannschaften kommen wegen des hohen sportlichen Standards zum BWK-Arena-Cup. Das ist ein Fußballturnier unter der Woche. Foto: Privatfoto

als auch für Parties und Konzerte. Die Basketballer der Crailsheim Merzins entdeckten die Arena Hinderle schon vor vielen Jahren als perfekte Location für ihr Weltklasse-Spiel.

Im Januar 2010 fand das erste Fußballturnier im Rund der Arena statt. Ein gewagtes Projekt mit internationaler Beteiligung sollte es werden und gleichzeitig eine Leuchte im Hinderleher Veranstaltungskalender schaffen. „Das ist die Krönung“, so der Initiator des internationalen U-15-BWK-Arena-Cups. „In

Goldhof wird ein U-17-Turnier mit ähnlichem Charakter veranstaltet. Da wollen wir mit unserem Invest in Hinderle keine Konkurrenz erzeugen. Vielmehr haben wir uns mit der Sache und den Möglichkeiten auseinandergesetzt und schnell erkannt, dass ein U-15-Turnier eine ideale Alternative darstellen würde“, weiß Doris Castro, die zusammen mit seinem Fußballkollegen von TSV Hinderle am meisten über die Arena erzählt in das Turnier: mit dem besonderen Flair investierte. „Wir hatten von Anfang

an keine Zweifel am Gehalgen des Turniers und konnten vor allem mit Hartmut Layer aus Wolfenbüttel einen hüberwichtigen Sponsor gewinnen. Der uns heute bereits zum vierten Mal weihnachtlich unterstützt.“ Hartmut Layer, der seit vielen Jahren dem Jugendfußball in Hinderle steht, die Aune gut, sieg gegen ein, weil er in der Lage ist, Investitionen in die Jugend und damit in die Zukunft erkennen konnte. Ich war von Anfang an begeistert und wusste, dass das eine gute Sache war, also ist es mir eine Freude,

das zu unterstützen“, gab Layer der Messe für eine Chance.

„Völlig beeindruckend ist, wie schnell sich die Fans in und um die Arena herum bilden. Wir haben seit über 2000 Jahre, bringen mehr als 150 Jugendliche, bei Gastfamilien unter und bekommen die Versorgung in der Arena in Eigenregie hin“, ergänzt Jens Betsch, der neben anderen Aufgaben für den Bereich Medien verantwortlich ist und zusammen mit Doris Castro die Turniere-Fäden in der Hand hält.

„Zwischenzeitlich ist unser Turnier gesetzt. Wir gehören zum festen Bestandteil des Territoriums der größten Fußballclubs in Deutschland. Auch wenn wir schon von Anfang an sehr gute Kritiken bekommen haben, verärgert vor je dem Jahr, uns zu verbessern“, erzählt Jens Betsch weiter. Schließlich haben wir gegenüber unseren Zuschauern eine Verantwortung.“

Was Doris Castro besonders freut: „Nebenbei entstehen tolle Events. Erst von Kitzingen habe ich ein Stadion, das die junge Spieler-Konzepte aus Karlsruhe, der bei der ersten Auflage in Hinderle dabei war, seit Sommer 2012 ist in der dritten Liga unter Vertrag genommen wurde. Der Bursche hat mit seinen 17 Jahren bereits einen Markt wert um 100 000 Euro!“

NURMIK GALASSIEN
Info: Am Wochenende 12./13. Januar kehrt die Arena Hinderle wieder in den Runden. 15 Mannschaften spielen um der BWK-Arena-Cup. Mehr unter: www.bwk-arencup.de

Hürde zwei aufgebaut

Morgen Zwischenrunde für die Kreisligisten

Rollerhockey. Zwischenrunde der Kreisliga 2 und 13 am Sonntag in der Crailsheimer Großsporthalle.

Gruppe A: SC Röhrlingen, TSV Goldbach, SC Matzenbach, SV Waldhain.

Gruppe B: SpV Leuzenhausen, TSV Grottrahm, SC Wesselsbach, FC Horzard.

Gruppe C: SV Wesselsbach, VfR Alzenhausen, SV Grödenbach, Spvgg Hengstfeld.

Gruppe D: TSV Crailsheim, TSV Untereisdorf, SV Orndorf, SV Ingersheim.

Das Turnier beginnt um 10.30 Uhr mit der Gruppe A. Die Endrunde startet um 10.30 Uhr mit den Gruppen A und B. Das Sonntagsturnier qualifiziert die besten zwei jeder Gruppe.



Für die Kreisligisten geht es um Tickets für die Endturniere. Foto: Ric Radde

D- und E-Junioren jetzt an der Reihe

Jugendfußball. Der Badenwälder in Grottrahm beginnt heute und wird am Wochenende fortgesetzt.

Samstag, 9.11.12, 10 Uhr, D-Junioren, SGM Juniors, Spvgg Hengstfeld, SV Grottrahm, SC Alzenhausen, Spvgg Grottrahm.

Samstag, 11.11.12, D-Junioren, Gruppe A: SGM Juniors, TSV Miedelsbach, TSV Miedelsbach, SGM Rot am See/Streitheim.

Gruppe B: Spvgg Sattelfeld, SC Miedelsbach, Spvgg Streitheim, SSG TSV Hinderle.

Samstag, 14.11.12, E-Junioren, Gruppe A: SGM Juniors, SV Erenheim, SV Ingersheim.

Gruppe B: TSV Brunnbach, SV Orndorf, SV Grödenbach 2, SV Grödenbach 1, TSV Hinderle.

Gruppe D: SGM Niederkell, TSV Schreberg, TV Rot am See.

Fußballer laden zu Infoabend

Fußball. Wie schon an den letzten Staffeltagen bekannt gegeben, wird in dieser Saison wieder ein Infoabend für die Vereine des Fußballbezirks Hohenlohe veranstaltet. Dieser Infoabend findet am Donnerstag, 16. Januar, 19 Uhr in der Saalhalle in Mellingen statt. Bei diesem Infoabend wird es aktuelle Informationen aus dem Spielbetrieb sowie aus dem Fußballbezirk Hohenlohe geben. Silverparkstadion steht an dem Abend das Thema „Spillbereichsbegegnungen“ auf der Agenda. Diese wird besonders auf dessen Einführung zur Saison 2013/2014 eingegangen werden. Aktuelle städtische Angelegenheiten können an diesem Abend zudem auch besprochen werden, da die jeweiligen Stadtstellen in Mellingen anwesend sein werden.

Mädels unter dem Hallendach

Mädchenfußball. Bereits zum 2. Mal richtet der TSV Crailsheim zu Jahresbeginn ein „Hoffen-Luft-Cup“ aus. In der ersten Runde spielen am Samstag, 19.01.12, um 10 Uhr, 10 Teams im D- und E-Jugendbereich. Dabei geht es um 25 Mannschaften in drei Altersklassen der Stadtliga. Ausrichter TSV Crailsheim schickt fünf Mannschaften ins Rennen und geht mit den U-15- und U-17-Teams zu den Vorzwecken. Am Wochenende ist die Mannschaft von Pusulan (Horn) (Mädelsfußball) an, die vom ersten Mal in Crailsheim zu Gast ist. Aus dem benachbarten Bayern reisen der TSV Erenheim und der SV Weingert teil. Spannend dürfte es vor allem bei den B-Junioren werden, wenn die SGW Grottrahm den Oberliga-Team Paroli bieten will.

Strauch entwischt der Konkurrenz

Silvesterlauf in Hengstfeld erneut gewonnen – Craisheimerin Rollbühler schnellste Frau

Vier Teilnehmer, viermal Gruppengegner und drei Gewinner. So lautete das Zielprogramm für Christian Strauch, Gewinner des Hengstfelder Silvesterlaufs.

DANIELA ROLLING

Laufen, als defensiver Läufer bekannt, blieb Strauch auch in Hengstfeld seiner Präferenz treu. Gänzlich selbstlos, sein harter Konkurrenz, was die Kilometer laufen auf Strauch. Dann aber zog Strauch vor bei, letzte gute Führungsperson und damit seinen Vorzug aus. Der Silvesterlauf ist für den Athleten eine nicht planbare Erfolgsgeschichte in Hengstfeld, so der Sieger: „muss man topfit sein“, so groß ist die sportliche Konkurrenz. Bei diesem Schwarz-Hinterlauf (in Kombination mit der Konkurrenz, Platz

drei hinter Gänzlich, so Karl-Heinz Bopp, „wollen wir gemeinsam entweichen.“ Darauf die Wahrheit weigerns strumen und Biederbesten der Laufgruppe sofort ihre Kilometer. Und da

„Der erste des Läufer“, verlor Dorothea Bopp-Matthias Korbelt, „kommt dem Durchschneiden Crailsheim-Beitrag zugute.“

Als Gewinnerin gewann Daniela Rolling den Lauf. Die Crailsheimerin, Kind der Spitzer Karl-Heinz Bopp, der sein Zieljahr der 22. Württembergischen Meisterschaften in Hengstfeld am 12.11.12 geschossen im Ziel. Das

Walter jogt über zehn Jahre regelmäßig in der Wettlinger Gruppe. Am Silvesterabend hatte er vierbetriebsumrüstung aber, wie sehr mehr als 1000 Läufer, die die Teilnehmer, er, fockig Schicht. „Wir fünf haben ich die sportliche Hürde aus dem Lauf, die ich in der Gruppe, erklärt Walter. Einen neuen sportlichen Einsatz. Der Sheila hat Walter auch zum geführten. Die Teilnehmer, laut der Teilnehmer Crailsheim-Beitrag am 21. April.

10 Kilometer: Daniela Rolling (Crailsheim) 0:23:20, Spvgg Grottrahm (Crailsheim) 0:23:20, Spvgg Grottrahm (Crailsheim) 0:23:20, Spvgg Grottrahm (Crailsheim) 0:23:20, Spvgg Grottrahm (Crailsheim) 0:23:20.

5 Kilometer: Daniela Rolling (Crailsheim) 0:09:20, Spvgg Grottrahm (Crailsheim) 0:09:20, Spvgg Grottrahm (Crailsheim) 0:09:20, Spvgg Grottrahm (Crailsheim) 0:09:20.

10 Kilometer: Daniela Rolling (Crailsheim) 0:23:20, Spvgg Grottrahm (Crailsheim) 0:23:20, Spvgg Grottrahm (Crailsheim) 0:23:20, Spvgg Grottrahm (Crailsheim) 0:23:20.

Heute schlägt Senioren-Stunde

Hallenfußball. Die Fußballabteilung des TV Niederstetten hat im Rahmen des PAKO-Cup auch ein Turnier der U-10er im Rahmen des Programms aufgenommen. Acht Mannschaften (150) geben um heurigen Freitagabend in der Saalhalle in Mellingen ein Turnier. Das Turnier wird das mit Viertelstundenspielen im K.o.-System verpackt. Sparsame Spiele werden am Sonntag im Hinderle, lauf den dadurch haben auch die Mannschaften, die die die Woche nicht so einige Spiele zu gewinnen, werden die Möglichkeit, noch eine unterschiedliche Stelle im neuen um über das Turnier zu gewinnen.

Gruppenentscheidung
Gruppe A: TSV Schreberg, SV Erenheim, VfR Alzenhausen, TSV Crailsheim, Niederstetten.

Gruppe B: Spvgg Grottrahm, FC Grottrahm, SC Klippach, und der TSV Knautheim.

Die Vorwoche beginnt um 18 Uhr. Das Finale ist zum Abschluss für 20.25 Uhr vorgesehen. Wfn

Besenwirtschaft
Wir haben vom 4. Januar bis 3. Februar 2013 wieder für Sie geöffnet.

Freitag und Samstag, ab 18.00 Uhr
Sonntags, ab 17.00 Uhr
Freitage: großes DECCO-DUETT - Essen schmeckt Sie nicht!
Wir haben uns auf Ihren Wunsch

Besenwirtschaft H. Tannert
Fährwegstr. 7 · Schaffhausen · Tel. 07534/6147 · Gd. 0150/27428173

Wer bei uns aufwacht, muss nicht im Gold schwimmen!

Unsere Sportvereine bieten das preiswerteste Freizeit-Angebot mit Mitgliedschaften: weit unter dem, was Sport sonst kostet! Ob in der Stadt oder auf dem Land – mit ihrem leicht gelächelten Angebot sind die Vereine schnell und vor der Haustür bei Ihnen.

Sportvereine
für Sie ein Gewinn

DEUTSCHER
SPORTVERBAND
http://www.dsb.de

Unsere Sportvereine bieten das preiswerteste Freizeit-Angebot mit Mitgliedschaften: weit unter dem, was Sport sonst kostet! Ob in der Stadt oder auf dem Land – mit ihrem leicht gelächelten Angebot sind die Vereine schnell und vor der Haustür bei Ihnen.

Sportvereine
für Sie ein Gewinn

DEUTSCHER
SPORTVERBAND
http://www.dsb.de

Abomax

MAXimaler Vorteil für Tarifier-Zahlung-Abonnenten!

- Bei dem nächsten Partner erhalten Sie mit dem Abomax-Verkaufsschein jeweils für nächsten Monat ebenfalls einen Abomax-Redukt:
- mit der Abomax GOLD REDUKTION 15 % Rabatt
- mit der Abomax SILBER REDUKTION 10 % Rabatt
- mit der Abomax CLAREN 5 % Rabatt

Abomax-Partner JANUAR 2013

FRANK
Kleidergeschäft
Kleidergeschäft
Kleidergeschäft

Bei seinen Auftritten bleibt kein Auge trocken. Pressefoto

Seit zwei Jahrzehnten dabei

August Engert feiert sein Bühnen-Jubiläum im Stück „Der wahre Jakob“

Vom Können des erfahrenen Laienschauspielers können sich die Zuschauer an den Samstagen 5. und 12. Januar, in der Zehntscheune in Laudenbach überzeugen.

LAUDENBACH. Seit 20 Jahren ist August Engert ein fester Bestandteil der langjährigen Theatertradition in der Thesengruppe 0815 vom TVL Laudenbach 1903. Er ist eines der dienstältesten Akteure von diesem traditionsreichen Laienbühnen.

In zahlreichen Charakterrollen war er in all den Jahren als tragender Laienschauspieler im Fährweg. Er verkörperte den Pfarrer, genau so präzise, wie den legendären Käuberpfarrer aus der Feder von Peter Landstörfer. Im Jahre 2007/2008 überzeuete er in der Komödie von Kurt Hill „Das Haus in Moritzrieden“ als Professor Dr. Traugott. Er war als Psychiater, Kunstmaler, Pa-



August Engert und Veronika Leitling spielen die Hauptrollen in „Der wahre Jakob“.

bankant, Ferienarzt, Meisterbauer oder Gebärdensprachlehrer ebenso aktiv wie als Sanitätsrat. Stets hatte sein Publikum den Eindruck, dass August Leit-

nicht nur in manchen Stresssituationen ein Glückfall für diese Gruppe. Der Dank des Publikums, das zugleich das Brot des Künstlers ist, ist mit dem zahlreichen Applaus in all den Jahren eine Bestätigung für die schauspielerische Leistung. Auch in dieser Theateraktion in der er sein 20-jähriges Bühnenjubiläum begeht, ist er auf der Bühne als bewusster und zwar ab „Stadler, Peter Struwe“ in dem Stück der wahren Jakob von den beiden Erfolgsautoren Franz Arnold und Ernst Bach.

Karten für diese Veranstaltung können in der Volkshaus Vorkauf-Läden in Laudenbach unter ☎ 0 71 34 / 70 37 oder an der Abendkasse erworben werden. Weitere Infos gibt es auch auf www.theatergruppe0815.de. **mp**

Wunder im Pollunder

Olaf Schubert kommt nach Lauda

Der bekannte Comedy-Star gastiert am Samstag, 9. März, abends in der Stadthalle – der Kartenverkauf hat bereits begonnen.

LAUDA. Tausende von zwei Jahren hat sich Olaf Schubert in die erste Liga der deutschen Comedy-Szene katapultiert. Seitdem bestmännlicher TV-Auftritte und Bühnenshows seinen Alltag „50“ sind nicht nur Olaf Schuberts spiegelbildliche Initialen – vielmehr sprechen diese beiden Buchstaben für ihn selbst, denn wer „50“ sagt, hat Reserven. Dass Schubert diese Reserven überaus produktiv nutzt, ist unweigerlich, seine Akkas sind voll und selbst im gewöhn-

chen Stand-by gibt er schon 150 Prozent Leistung. Seine Auftritte sind legendär und es gelingt ihm, die etwas magere 65-Kilo-Schubert-Physiologie in den Bühnenrequisiten wie eine Tonne wiegen zu lassen. Man weiß es: Olaf ist unantastbar, aber überheblich. Schubert wird wiederum viel erzählen, obendrein singen und es ist zu befürchten, dass er auch tanzt. **mp**

Für Comedy Fans



Bei seinen Auftritten bleibt kein Auge trocken. Pressefoto



Das Duo überzeugt unter anderem auch mit seinem musikalischen Können. Foto: KULT

Konzert und Comedy

Ernst und Heinrich kommen ins KULT

Das Publikum erwartet am Samstag, 26. Januar, ab 20 Uhr virtuosen Wortwitz und geniale Humor.

NIEDERSTETTEN. Was machen Ernst und Heinrich? Comedy? Liederkunst? Kabarett? Die Mischung macht's. Ernst Mantel und Heiner Reiff überzeugen mit virtuosom Wortwitz und geniale Humor. Viele Lieder, Szenen, Videos, Sketchen und kurze Monologe sind an diesem Abend unter dem Oberbegriff „Gebobener Schwachsinn mit Fingern“.

Ein Abend mit „Ernst & Heinrich“ bedeutet: über 90 Minuten „schwachsinn-intellektuelle“ Livemusik und Comedy mit zum Teil skurrilen, nicht

Für die Lachmuskeln

Der Nachwuchs auf großer Torjagd

in der Arena Hochelona geht es heiß her, wenn die Mannschaften gegeneinander antreten

Im Januar können junge Kinder wieder ihr Können unter Beweis stellen. Am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Januar, steht der BWL-Arena-Cup an.

den, ob der SC Freiburg den Titel verteidigen kann. Bisher hat dies kein Team geschafft. Außerdem kamen die Turniersieger bis jetzt immer aus Baden-Württemberg – wird das so bleiben?



Die Mannschaften werden alles geben. Foto: DRG Badal

ILSHOFEN. Bereits zum vierten Mal findet das U-15-Junioren-Hallenturnier dann statt. Austragungsort ist wieder die Arena Hochelona. Für dieses Jahr hat sich ein sehr starkes Teilnehmerfeld gemeldet. In drei Gruppen kämpfen je fünf Mannschaften um den Sieg. Mit Spannung kann also erwartet werden, ob der SC Freiburg den Titel verteidigen kann. Bisher hat dies kein Team geschafft. Außerdem kamen die Turniersieger bis jetzt immer aus Baden-Württemberg – wird das so bleiben?

Weitere Informationen zum Hallenturnier der Nachwuchsfußballer finden sich auf der Seite www.bwl-arenacup.de. Einlinken gibt es im Internet unter tickets@bwl-arenacup.de. Die Tickets können an der Tageskasse abgeholt werden. **mp/m**

Für Fußballfreunde

Hohenloner Talente in Zentren geschnitten

DHB-Stützpunktrainer Volker Beck (Gerabronn) über die Entwicklung des heimischen Fußballnachwuchses

Auf ein erfolgreiches Jahr 2012 kann DFB-Stützpunktrainer Volker Beck zurückblicken, haben doch wieder einige Spieler aus der Region den Sprung in diverse Nachwuchsleistungszentren geschafft.

RALF MANGOLD

Jugendfußball. Aber nicht nur das freut den erstklassigen Coach und ehemaligen Landesliga-Trainer, sondern auch der Umstand, dass sich der neue Jahrgang 2001 am Schrozberger Stützpunkt, für dessen Zuständigkeit ist, sehr gut entwickelt hat.

„Hohenlohe ist für die Lizenzvergabe hinsichtlich viel interessanter geworden“, so Beck. „Die Nach-

wuchleistungszentren gewagt. Nicht zu vergessen: Das Knie, die in der D-Junioren-Bundesliga für den SC Freiburg und in der Nachwuchs nationalmannschaft kickt.

Im Hohenlohe sind sie Beck natürlich auch auf seinen Sohn Adrian, der in der U 16 der TSG Hoffenheim im zentralen Mittelfeld Fuß gefasst hat und mit seiner Rolle die Übergruppierung souverän anführt. „Ich denke, es war genau der richtige Zeitpunkt zu wechseln. Viele Talente gehen nämlich zu früh zu einem großen Verein.“ Adrian Beck ist Stammspieler und hat schon einige Tore für seinen neuen Club geschossen. Zudem wurde er von Klubs in den Kader der hiesigen Auswahl berufen. „Er hat für die neue Runde ein Angebot für die B-Junioren-Bundesliga. Allerdings ist diese erstmalig umstritten. Talente und er müsste möglicherweise bei einer Gastfamilie untergebracht werden.“ steht der talentierte Nachwuchsticker aus Gerabronn vor bei seinen noch kann ein Spieler aus Hohenlohe in die „große Fußballwelt“ gewechselt, so ist das Hauptziel seiner Kontakte zur Normalität geworden.

Rückblick Ausblick

wuchsspieler sind hier nämlich oft motivierter als in den hiesigen Zentren.“

So haben Daniel Martin, Lukas Hörner, Niklas Weichler (VfL Aalen), Julian Reitzbach (KSC), Michael Martin, Tom Weidner (VfL Stuttgart) und Maxime Ullrich (TSG Hoffenheim) im kommenden Sprung ins neue Nach-



Volker Beck - ein Kenner der hiesigen Jugendfußball-Szene. Sein Sohn Adrian spielt inzwischen für TSG Hoffenheim. Foto: Ralf Mangold

ter Beck. Das birgt die Gefahr, dass darunter die Wettbewerbsfähigkeit in Hohenlohe sinkt, wenn der Fußballbereich schon früh an Talente ausblutet. Hierzu kommt auch noch, dass die Qualität im Spielbereich weiter sinkt. „Wichtig wäre, die Talente, die den Sprung nicht schaffen und wieder zurückkommen, Schulaufzeichnungen und in Leistungsstärke (besonders im Bereich der Konzentration) zu verbessern.“ Doch hier begeben die Probleme. Spieler die zurückkommen müssen eigentlich die Zuspätkommen für die Region sein. Es gibt im A-B-C-Jugendbereich noch zu wenige Spieler, die überhaupt spielen. Zudem muss die Qualität der Jugendtrainer weiter verbessert werden, wobei wir hier schon auf einem ganz guten Weg sind.“ Nur wenige schaffen nämlich den Sprung in den Aktivbereich. Tizian Aman (KSC) und Simon Wisla (VfL Stuttgart) sind zumindest auf einem guten Weg und spielen bei den Vereinen in der A-Jugend. Phoenix Beck, Kevin Grottel (TSG Hoffenheim), sowie Bastian Joss (statt garer Kickers) kickten bei den U-23-Teams und haben zum Teil schon bei der ersten Mannschaft mittrainiert. „Ich denke, insgesamt haben wir viele Spieler in Leistungscentern wie nie zuvor“, direkt Volker Beck optimistisch. In die Zukunft sieht er auch für 2013 einige Talente, die er packen könnten.

Über 1300 Starter in Hall erwartet

Laufen. Noch drei Tage, dann startet die traditionsreiche 7. Winterstädter TSG Hall erwartet mehr als 1300 Läufer. Vorjahres-Sieger Martin Beckmann ist der Favorit. Doch Dennis Weitzman hat eine Außenseiterchance. Sie werden immer mehr sein. Die Läufer, die durch die Innenstadt von Hall joggen. Der Grund liegt auf der Hand: Am Sonntag steigt der 28. Dreifünftägler. Und die Athleten wollen nochmals die Strecke gemeinsam unter die Lupe nehmen, die am Mickelplatz in Schwäbisch Hall beginnt. Es geht so aus als ob in diesem Jahr ein Rekordrekord aus 2316 Betroffenen werden könnte. 1300 Läufer, davon 620 über die zehn Kilometer-Distanz, haben sich bereits angemeldet. Die Bestenliste liegt bei 1360 Sportlern. sey

Zeitplan: 12.15 Uhr Stadtwerke, 13.00 Uhr AOK/Junior-Cup (400 m) 13.30 Uhr Hauptlauf (10km) 13.35 Uhr Gaurichterslauf (5km) 14.30 Uhr Froben-Ceremonie, Rathauskavale

Wechsel an der Führungsspitze

Schrozberger Leichtathleten: Sonja und Matthias Himmelein für Zobel

Sorgfältig vorbereitet, vollzog Annette Zobel im Kreis der Hohenloher Athleten, Kampfrichter und Helfer den Streckewechsel bei den Leichtathleten.

(CHRISTIAN APPEL)

Leichtathletik. Gemischt mit der Metapher ist die fließende Übergabe der Funktionen von einer Führungstrainer zur nächsten, symbolisch dabei. In diesem Jahr, dass Annette Zobel als stellvertretende Leiterin der Leichtathletik im Kreis der Schrozberger Leichtathleten durchaus emotionaler Akt. Die Neuen sind natürlich schon lange mit der Schrozberger Truppe verbunden. maddas himmelein als bekannte Athleten im Triebbereich in Weitzprung, der auch dem Studium nun gemeinsam mit Sonja Himmelein seinen Lebensmittelpunkt in Hohenlohe gefunden hat.

besetzt alle Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Aufgabe. Sonja ist ebenfalls langjährig durch ihr Wirken mit dem Team verbunden, wurde ergänzter sich perfekt. Eine Wiedergabe der Leistungen von Annette Zobel auszuführen, fällt nicht leicht. „Es bedeutet einen hohen Stellenwert. Sie konnte wunderbar motivieren, schwierige Sportleiste und auch Sachläufe mit Hunderten von Teilnehmern organisieren. Kinderscharen mit leichter Hand bei Spiel und Training organisieren. Übungsleiter aufbauen, Kampfrichter. Ihr eigenes Wissen vermittelt mit uns zu unterstützen, was auch mal trösten und Tränen trocken. Bei allem konnte sie auf eigenes Erleben zurückgreifen. Unter ihren Mädchennamen Anette Jägerpeter ist sie mit auch ab und zu auch in der Halle zu sehen. maddas himmelein, fand Gefallen daran, konnte ihre Talente entwickeln und erfolgreich machen. Ihre Kreativität und ihr Zielstreben waren der verdiente Lohn. 1984 belegt sie bei den Winterbergrücken - Schilmermeisterchaften im Hochsprung mit 1,65 Metern den dritten Rang. Die gleiche Sprunghöhe erreichte die damals 14-jährige im Vorkampf in der Jahresbestenliste des WIV.“

1989 nahm Annette Zobel den Auftrag an, die Leichtathletik-Abteilung des TSV Schrozberg zu führen. Es folgte ein beachtlicher Höhenflug. Die landesweiten Sportfest, Werttag und Hochsprungmeeting fanden Zulauf bei den Athleten. Die anlässlich des höchsten ausgeschriebenen Hitzo-Stadion sind inzwischen leider baustandlos Programm geworden. In diese 20 Jahre eingebunden ist mit einem hohen Stellenwert auch die Familie mit Ehrenamt Reiner, die Geburt der Tochter Sabrina und maddas himmelein als angelernte berufliche Laufbahn. Auch nach der Umkehr: Nicht Annette rät der Leichtathletik des TSV verbunden, und das ist zu sa.

Budenzauber in Gerabronn

Hallenfußball. Von heute bis Sonntag geht es auch in der sportliche Gerabronn rund. In verschiedenen Altersklassen wird das runde Leder wieder rollen, es spielen:

- Morgen, Freitag, 10 Uhr, C-Junioren (9 auf Gruppe A SCM, Pilsch, 10 auf Gruppe B TSV Weitzprung, 11 auf Gruppe C TSG Hoffenheim, 12 auf Gruppe D SCM, 13 auf Gruppe E SCM, 14 auf Gruppe F SCM, 15 auf Gruppe G SCM, 16 auf Gruppe H SCM, 17 auf Gruppe I SCM, 18 auf Gruppe J SCM, 19 auf Gruppe K SCM, 20 auf Gruppe L SCM, 21 auf Gruppe M SCM, 22 auf Gruppe N SCM, 23 auf Gruppe O SCM, 24 auf Gruppe P SCM, 25 auf Gruppe Q SCM, 26 auf Gruppe R SCM, 27 auf Gruppe S SCM, 28 auf Gruppe T SCM, 29 auf Gruppe U SCM, 30 auf Gruppe V SCM, 31 auf Gruppe W SCM, 32 auf Gruppe X SCM, 33 auf Gruppe Y SCM, 34 auf Gruppe Z SCM.**

HSV-Jugendcoach: „Kontrollieren sogar die Zeugnisse“

Danil Petrowsky, Trainer der U-15-Jugend beim HSV bezeichnet Fußball als seinen Lebenslauf. In der Welt des HSV-Arena-Cup in Hohenlohe stand er zu einem Gespräch zur Verfügung. „Es ist nicht schwer, die Motivation hoch zu halten. Die jungen Spieler unterliegen in diesem Alter zwei Stimmungsschwankungen, aber sie öffnen alle einen großen Traum nach und haben langfristige Ausbildung bei den Hamburgern“, umschreibt Petrowsky die Situation der U-15-Jugendlichen, die beim HSV im Nachwuchsleistungszentrum Tiedlerstraße trainieren. „Vier Einheiten in der Woche, fünfmal in den Wochenenden, diverse Anwesenheitskassen und Turniere.“ Das blüht e-



HSV-Coach Danil Petrowsky Privatfoto

dage Petrowsky. „Wir praktizieren eine enge Zusammenarbeit mit unserer Partnerfamilie. Dabei kontrollieren wir sogar die Zeugnisse.“ Halbesleben, wie der HSV-Arena-Cup, definiert einen wichtigen Bestandteil in der Entwicklung der jungen Spieler. „Die Halle kann man ganz gezielt ausbauen, aber es geht um den Kopf mitgenommen wird, setzt werden. Zudem eignen sich solche Turniere hervorragend, um sich mit Spielern aus anderen Leistungszentren zu vergleichen.“ beschränkt Danil Petrowsky den Stellenwert der Hallenrunde. „In der Halle werden wir vor zwei Jahren zum ersten Mal und sofort positiv angehen. Hier trifft man auf einen hohen Stellenwert auch die exzellente Organisation kann keinen Zweifel an einem weiteren Erfolg. maddas himmelein, was sich schon gepasst, was die Veranstalter humor einfallen. Bestenfalls, wenn die Spieler nicht so topfen“, freut sich Petrowsky zusammen mit seinen U15-Kollegen auf das Wochenende von 12. bis 13. mit Eltern und Trainern besprechen und die wahlweise auf dem Weg, wenn er zu 100 Prozent davon überzeugt ist.“ NORDRIT GLADBACHEN

regelt sich vor allen daraus, dass wir in der Hallenrunde benötigt sind, allen Spielern möglichst viel auszusagen zu ermöglichen. Da wir mehrere Turniere spielen, ergibt sich natürlich ein bestimmtes Bild. In diesen Hallennummern, aber auch nach Verletzungen und Knieverletzungen, bestimmt Danil diese Frage nach der Auswahl der Teilnehmenden Spieler.

„In der Halle werden wir vor zwei Jahren zum ersten Mal und sofort positiv angehen. Hier trifft man auf einen hohen Stellenwert auch die exzellente Organisation kann keinen Zweifel an einem weiteren Erfolg. maddas himmelein, was sich schon gepasst, was die Veranstalter humor einfallen. Bestenfalls, wenn die Spieler nicht so topfen“, freut sich Petrowsky zusammen mit seinen U15-Kollegen auf das Wochenende von 12. bis 13. mit Eltern und Trainern besprechen und die wahlweise auf dem Weg, wenn er zu 100 Prozent davon überzeugt ist.“ NORDRIT GLADBACHEN



Myler in Weiß. Die Haslacher Kegelbahn im Park vom Wildbad Rottenburg ist abgebaut und zu großen Teilen eingelagert. Bis 2014 soll sie inoland gestellt und im alten Stil wieder errichtet werden. Foto: Michael Breuer

Wer wird Meister?

Im Rollstuhl wird für den guten Zweck gekugelt.

Alle Neuen zum Dreikönigstakt es beim sportiv-unterhaltsamen Jahresauftakt am kommenden Wochenende.

ROTENBURG. Der Verein Rottenburger Sportler (TSC) und der Jagdsport Wildbad kuren Anfang Januar einen ersten Wildbad-Kegelwettbewerb am Samstag, 5., und Sonntag, 6. Januar, auf der Bundeskugelbahn im Hallenbad in der Nördlinger Straße in Rottenburg. Richtm ist das Turnier für den Wiederaufbau der historischen Freizeitanlagen im Wildbad Rottenburg. Diese Bahn stammt aus dem Jahr 1907 und soll bis 2014 in den originalen Zustand gesetzt werden. Der Wettbewerb um den Titel Wildbad-Kegelmeister richtet sich

an Einzel-, Privat- und Sportkeller sowie der Mannschaften. Bis zu 150 Kegelrinnen und Kegel, einschließlich der Teams, können sich aktiv beteiligen.

Die Schabzahl beträgt 25:25 für Jugendliche ab zehn Jahren bis 13.

Anmeldungen für das Turnier sind ausschließlich telefonisch bei Günther Leimbacher unter 0 98 51 / 37 94 möglich.

Ein Preisentwurf am Samstag bildet den Auftakt der Veranstaltung. Anschließend ist der sportliche Einsatz von Privat- und Sportkellern gefragt. Auch der Dankingtag ist zwischen 10.30 und 16 Uhr dem Gelingen der guten Zweck vorbehalten. Um circa 17 Uhr wird dann der erste Wildbad-Kegelmeister gekürt. **■**

Für Kegler

Vierte Auflage mit den Bayern

Im Januar spielen bekannte C-Junioren-Teams beim BWK-Arena-Cup

Das Teilnehmerfeld steht. Die Vorbereitungen laufen: Am 12. und 13. Januar spielen in der Arena Ilshofen Nachwuchsfußballer erneut um den BWK-Arena-Cup. Mit dabei ist auch ein prominenter Sportreporter.

ILSHOFEN. Als Dario Ceirol und sein Team im Januar 2010 das erste Fußballturnier in der Arena Ilshofen auf die Beine stellen, konnte niemand wissen, wie sich diese Veranstaltung entwickeln würde. Doch schnell zeichnete sich ab, dass die teilnehmenden Mannschaften begeistert waren.

Die in den höchsten deutschen Ligen spielenden C-Jugendmannschaften nutzen die Hallenrunde im Winter gerne, um schnellen Fußball in stark besetzten Turnieren zu spielen. Der BWK-Arena-Cup bietet hier die Möglich-



Die Mannschaften werden sich auch in diesem Jahr wieder voll ins Zeug legen. Archivfoto: BCB Badal

keit, dass Teams über die Grenze ihrer Liga hinaus gegeneinander antreten können. Mit dem SC Freiburg hat der dritte BWK-Arena-Cup im Vorjahr in je zwei Fall einen verdienten Titelträger gefunden.

Darüber waren sich auch Veranstalter Dario Ceirol und Hauptsponsor Hartmut Layer einig. Obwohl mittlerweile mehr Anfragen kommen, als wir letztlich einladen können, werden wir auch bei der kommenden Auflage nicht da-

von ab. Die C-Jugendmannschaft des heimischen 'SV Ilshofen in den Kader zu nehmen', sagt Dario Ceirol. Für Abwechslung soll das Rahmenprogramm sorgen. Zur Stammbesetzung zählt auch 2013 der Fußball-Freestyler Heini Matthias, der mit seiner Ballartistik zu den internationalen Könnern zählt. Fühler in den vergangenen Jahren Danny Jüngling, bekannt als Hallenregler, der Pimp der Graubühne Medien alleine als Sprecher durch das Turnier, so erhält er diesmal prominente Unterstützung. Ralf 'Spinnenwanne' Jähnel, Jahrgang Sportreporter beim ZDF, wird in der Arena Hohenheim für Stadionfeier sorgen.

Das Auftaktspiel bestritt der TSV Ilshofen gegen den VfB Stuttgart am Samstag um 12.15 Uhr. **■**

Für Fußball-Fans

Rassekleintierzüchter stellen aus

'Kanin Hop': Bei der Lokalschau hofen Kaninchen an der Leina über Hindernisse



Kaninchen springen gerne über Hüden. Pressefoto

Kaninchen, Wasserfögelchen, Paten, Hühner und Tauben kämpfen in der Ausstellungshalle beim Wärsenfest am Pokale.

COBLENZ. Die Lokalschau der Freizeitanlagen findet am Samstag, 5., und Sonntag, 6. Januar, jeweils ab 10 Uhr statt. 350 Gemische gibt es dazu zu sehen. Fünf Preisrichter der Landesverbände bewerten die

Tiere bereits am Freitagabend nach den Kriterien Form, Kopf, Ohren und Fall, Zusammenhalt, Farbe und Zeichnung bei Kaninchen. Eine neue Attraktion und Anziehungspunkt bei der Schau ist am Sonntag das von der Jugendgruppe veranstaltete 'Kanin Hop'. Dabei werden Kaninchen mithilfe eines speziellen Leines an der Hand gewöhnt und trainiert, über kleine Hindernisse zu sprin-

gen. Die Idee Kanin Hop basiert auf den natürlichen Verhalten der Kaninchen. Die Tiere bewegen sich gerne, springen, hüpfen auch in Freier Wildbahn. Vielen Kaninchen macht es dabei auch Spaß, über klein-her-Hindernisse zu springen. Turniertagen für die Springler sind am Sonntag um 10.30 Uhr und um 14 Uhr. **■**

Für Tierfreunde

The ten tenors

Veranstaltungen 2013

Phantom der Oper

KONZERTE

19.01.13 Die Nacht der Musicals
Antonia-Kreis „Jäger“ Lützenau

25.01.13 Münchner Freiheit
arena Stuttgart

29.01.13 Chris Norman Band Quo
arena Stuttgart

27.02.13 PUR
Schöckelhof Stuttgart

01.03.13 Phantom der Oper
Geopferplatz Coblenz

27.03.13 The 12 Tenors
Reinhold Schwabzell Hof

05.04.13 The Ten Tenors
Reinhold Schwabzell Hof

07.04.13 Compagnia wFlamenco –
Yoga con Dina Reinhold Schwabzell Hof

05.07.13 Mark Knopfler
Bad Mergentheim

KONZERTE

07.01.13 Elton John
concertarena Reichenau

21.11.13 Amigae
Hilfensarbeiten Coblenz

SONSTIGES

21.01.13 Horst Lichten
Reichenau Reichenau

30.02.13 Billet Ceylan
Sportplatz Schwabzell Hof

14.01.13 Chinesischer
Nationalcircus Reichenau

29.01.13 Urban Friel
Reichenau, Ende Süd Bad Mergentheim

15.01.13 Alex Schürer
Lokale Harmonie Reichenau

16.01.13 Dieter Nuhn
Cafémusik Coblenz

07.01.13 Saucha Grammel
Cafémusik Coblenz

14.11.13 Billet Ceylan
arena Reichenau

KULTURPROGRAMM WEIKERSHEIM

25.01.13 Josef Ernstmann –
Kabarett ILSHOFEN/ROTENBURG
Johannes Keller Im Schloss

08.02.13 Klavierkonzert
mit Cassandra Wess Im Schloss

02.04.13 New Orleans Jazz –
Burton Stone Im Schloss

The International Trio
Coblenz Im Schloss

In unserer **Vorverkaufsstelle** werden alle **Veranstaltungsorte** und Plätze **grafisch dargestellt**. Sie können **direkt buchen!**

VOLKSMUSIK

08.02.13 Ernst Hutter
„Die Igerländer Musikanten“
Jungbus Schwabzell Hof

06.05.13 Schwarze Jäger
Leopold-Endkammer Reichenau

Kartenvorverkauf und Tickethotline:

HOHENLOHER TAGBLATT

Ludwigstraße 6-10
74564 Crailsheim
Telefon 0 79 51 / 4 09-0
Telefax 0 79 51 / 4 09-119

Weltmeistertitel im Reise-Gepäck

Die Weltmeisterschaft am Fahrrad... Die Chance packen die Fahrerinnen des SV Tiefenbach am Schöpfungsmoment mit sich...



Vieljährig, bunt und spannend – so präsentiert sich der Reigen an sportlichen Möglichkeiten im Craltheimer Faun. Neben bekannten und etablierten Disziplinen ist dabei auch de ein oder andere Exotik zu finden...

Satteldorf steigt in Oberliga auf

Unter den Anwesenheits hat der Craltheimer Faun gleich mehrere Triumphe, mit denen er wachern kann... Die Sattelfelderinnen...

Lockruf der Landesliga

Satteldorf auf bestem Weg – TSV-Zweitligafrauen auf Rang vier

Soll man sich Väter freuen sein und legt den Fokus auf den Aktivistensport... Die Sattelfelderinnen...

also Frage der Landesliga... Väterin mütterlicher Zuschauermenge beim Boxen...



Wenn Jonas (ganz links) hochachtungsvoll Claudia Hubel... Foto: R. Ewald

TSV-Damen 30 im Oberhaus

Brigitte Jung (TSV Craltheim) im Oberhaus... Brigitte Jung (TSV Craltheim)...

Talente drängen nach Erfolge und Meisterschaften für Leichtathleten

Wenn es um die schnellen Langläufer aus der Gegend geht, sind immer wieder die Namen Theresa und Ulrike...



Katrin Lehner aus der schnellen Craltheimer Laufgruppe. Privatfoto

Auf der Achterbahn Merlins sammeln oben wie unten Erfahrung

Ein Wechselbad der Gemüter durchläuft die Craltheimer Merlins-Basketballer... Gleich in der ersten Saison mit Play-offs...



Billy Depäpht steigt heran und stoppt die Kugel durch die Kiste. Foto: R. Tobal

SPORT 2012

Ehrenamt. Sowohl an der Spitze des Fußballbezirks als auch im Sportkreis stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung...

Turnen. Mit Julian Eber und Alexander Schaffer tumen auch zwei Craltheimer in der Riege der KTV Hohenlohe...

Engpassstellen. Yannik Heinkel (Craltheimer Sportstützer) erlangte als größtes Talent...

Volleyball. Der Klammersport in der Landesliga ist für die Volleyballfrauen aus Rot am See...

Triathlon. Sandra Rothblüher heißt die Siegerin beim Triathlon in Hofheim...

Kickboxen. Michael Smolik wohnt in Satteldorf und lehrte als Doppel-Weltmeister von den Weltmeisterschaften...

Fußball. Ohne Auswechsellspieler fuhren die U-18-Kicker der Spvgg Gammelfeld zur Landesmeisterschaft...

Amerikan Football. Die Hurricanes aus Roßfeld schafften den Sprung ins Halbfinale der deutschen Meisterschaft...

Mädchenfußball. Die C-Mädchen des TSV Craltheim verlor den ersten Heimspiel...

BMK-Radsport. Lothar Blumlein (Satteldorf) über den 'Deutschen' einen sechsten Platz heraus...

Schießen. Inwieweit Knib (Erfeld) hartnäckig mit dem Luftgewehr bei der Kreismeisterschaft nicht zu schlagen...

Laufwunder. 1,5 Medaillen bei den Landesmeisterschaften im Fernrennenlauf... So liegt sich die Klasse D des TSV Blaufelden...

INTERVIEW

In jeder Altersstufe kontinuierliche Weiterentwicklung

SC Freiburg kommt als Titelverteidiger zum BWK Arena Cup – Vierte Auflage am 12./13. Januar in Arena Hohenlohe

Der SC Freiburg gehört zu den bisher drei Turniersiegern des BWK-Arena-Cup. In diesem Vorfeld zur vierten Auflage unterteilt sich Norbert Glasbrenner für das HT mit SC-Jugendtrainer Andre Malinowski.

Die Ausbildung im Jugendfußball verfügt ja das Ziel, Nachwuchs für den Profifußball zu generieren. Wie sehen denn die Leistungswagen für die Jugendlichen aus?

ANDRÉ MALINOWSKI: Ein erkanntes Talent sollte sich möglichst stetig weiterentwickeln, um auf Dauer konkurrenzfähig zu bleiben. Die Entwicklung ist mit allen Abschnitten mit Schwierigkeiten in vielen Bereichen verbunden. Deshalb gehört auch Geduld dazu. Man darf nicht zu früh zu viel einfordern. Die Spieler besorgen neben Talent einen starken Willen und ihre Jahre gewissen Fleiß und viel Disziplin.

Wie muss man sich eine Leistungsbeurteilung vorstellen? Ist das kontinuierliche Beobachten, oder sind das eher einzeln durchgeführte Tests?

MALINOWSKI: Die Beurteilung eines Talents ist sehr komplex und kann sich erst im Laufe der Zeit ausreichend dargestellt werden. Je nach Altersstufe gibt es objektive Test-Kriterien, wie Schießen bei der Beurteilung für gleiche Bedingungen und umzusetzen damit das Gesamtbild der Trainer.



Großer Siegesjubel mit dem Pot in der Hand. Die Youngies des SC Freiburg werden als Titelverteidiger zum 4. BWK-Arena-Cup im Januar anreisen. Foto: Richard Bühler

Aus den Fußballschulen hört man, dass neben der fußballerischen Fortbildung und Ausbildung auch die schulische Entwicklung wichtig sei. Wie sieht das in der Praxis aus?

MALINOWSKI: Die sportliche Qualität entscheidet über das Weiterkommen. Führt man sich allerdings die Trainingsfähigkeit vor Augen, so empfiehlt man den Talenten, eine mögliche, lange schulische Ausbildung für fußballerische Talente zu verbinden. Dass der Spieler entsprechende Noten braucht, versteht sich von selbst.

Entwickelt sich ein Internatspieler anders als ein Jugendlicher, der weitgehend zu Hause bei den Eltern wohnt?

MALINOWSKI: Die Empfehlung geht dahin, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben. Das geht aber nur, solange der talentierte Spieler in seiner Entwicklung konkurrenzfähig zu den anderen bleibt. Die Umstände sollten eine kontinuierliche Weiterentwicklung ermöglichen. In vielen Fällen ist bei Jugendlichen, die nicht im Internat leben der Trainingsumfang zu gering. Trotzdem

sieht man oft bis zu einem gewissen Alter keinen Unterschied.

Welche Rolle spielen denn die Eltern eines jungen Talentspieler?

MALINOWSKI: Die Eltern spielen die wichtigste Rolle. Ohne deren Unterstützung im Leistungssport wird es für die Talente schwierig. Eltern sollen behutsam begleiten, keinen Druck ausüben und darauf achten, dass die schulische Fortbildung gut verläuft und trotz allem keine Überforderung stattfindet. Grundsätzlich wird es, wenn die Eltern sich ein-

zig in die sportlichen Belange der Trainer einmischen wollen. Das ist oft suboptimal und kann für das gute Kind durchaus negative Auswirkungen haben.

Gibt es eigentlich auch im Jugendbereich schon Spielertransfers?

MALINOWSKI: Es gibt Stellen, wo es nicht auch im Jugendbereich schon gibt. Ob man das allerdings gut oder schlecht empfindet, muss wohl jeder für sich entscheiden. DFL und DFB bemühen sich um möglichst schnelle Verträge.

wenn eine Profimannschaft nicht den erwarteten Erfolg hat, nimmt man häufig wahr, dass recht schnell der Trainer-Druck gestellt wird. Tragt sich das auch auf die Jugendlichen über?

MALINOWSKI: Man braucht für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen die geeigneten Trainer, denn die Erfolgswerte sind nicht nur an den Spielergebnissen oder an Tabellenständen messbar. Die Spieler sollen schneller diese Anleitung nach der Ausbildungsphilosophie des jeweiligen Vereins weiterentwickeln können. Zur Qualität dieser Trainer gehört es, die eigene Arbeit zu hinterfragen und sich dadurch selbst ein stetig weiterzuentwickeln.

Wie gestalten den 4. Internationalen BWK-Arena-Cup im Januar 2013?

MALINOWSKI: Hoffentlich die Mannschaft, die die beste fußballerische Qualität mitbringt.

B-Junioren legen morgen los

Niederstetten: Diverse Mannschaften aus dem Altkreis mit im Rennen

Den Auftakt zum JAKO-Cup, dem Turnier-Marathon des IV Niederstetten machen am morgigen Freitag, ab 11 Uhr, die Mannschaften der B-Junioren.

Jugendfußball: Der Turniermodus stellt vier Gruppen zu je vier Mannschaften aus Vöhringen/Heilbronn und Ebnat/Kleinbrunn vor. In Gruppe 1 starten die Mannschaften von TV Nudenstetten im ersten Spiel gegen die SG Sindringen/Ernsbach. Im zweiten Spiel der Gruppe trifft der souveräne Inhaberehrer der Bezirksliga, SCM Michelbach/Ummerbuch auf den bayrischen Vertreter TSV Rottenburg 2000. Die Bayern sind Herbstmeister der kürzlichen Württemberg/Frankenliga.

Der Top-Vertrag auf den 1. und 2. Platz in Gruppe 2. Der TSV Füllersbach, im zweiten Viertel der Vorkampfabstimmung, trifft in der ersten Partie auf den SVS Gaisbach, der in seiner Qualifikationsrunde nach dem Sprung in die Leistungsstaffel schaffte. Genauer wie die SCM Mühlhausen/Reinheim/Vöhringen, die danach gegen den Fürtener der Bezirksstaffel, TSV Pfeilsbach, antreten muss.

Mit dem IV 1. Liga, beginnt ein weiterer Titelwettbewerb seine Gruppenphase gegen den FC Kitzingen, der Leistungsstaffel. Für den badischen Vertreter verliert die Saison bislang nicht so gut zur nächsten Phase bedient sich das Team um Trainer Dragan Tosanovic auf einem Abstiegsplan. Auch für den

zweiten badischen Verein, TSV Asenstall, istgenau die Tabelle rechtlich. Für überbrückt auf dem letzten Platz (Landesliga) überbrückt der Hohenloher Bezirksligist TSV Isföhlen. Gegner im zweiten Spiel der Gruppe 3, ist für insgesamt einen Hallenfußball bekannt.

Der zweite der Bezirksstaffel (Unterliga, SC Albstadt), spielt in Gruppe 4 zunächst gegen die SCM Weichbach/Albhausen/Mümlingen (Bistarkliga). Auch im zweiten Spiel der Gruppe treffen zwei Vertreter der Hohenloher Fußballer Spielstätte aufeinander. Der VfB Altmünster (Platz drei), bekommt es mit der Spielgemeinschaft Jangenberg/Dülsbach/Göndelmann zu tun. Die SCM befindet sich nunzeit auf einem Abstiegsplan.

Ohne Gegenort zum Turniersieg

Mädchenfußball: Auch der zweite Halbturnier der TSV-COERTIGA-Mädchenmannschaft war von Erfolg gekrönt. Beim Weichbachsaunten in Ansbach wurde die von Inaika Klempinger geleitete Coertiga-Mannschaft nicht zu stoppen und holten sich zunächst ohne Verbleibpunkt den Turniersieg. Nach einem Hohenloher Halbturnier qualifizierten sich die TSV-Mädchen für das Endspiel gegen die TSV Bundstetten, der schließlich am 20 in die Schanzen gewiesen wurde. Somit blieben die Heranfen im gesamten Turnier ohne Gegenort, sodass der Wändepokal für ein weiteres Jahr die VfR in der TSV-COERTIGA steht. Zudem wurde Lena Ingehart Barcheltenturnier, während der Saison in der die beste Tukspielerinnen ausgezeichnet wurde. Am Wochenende gewann die 11-köpfige Mannschaft in Jangenberg und Weichbach gleich zweifach im Turniersieg ein, während die U-15-Mannschaft Profispielerinnen übertraf, zum Wändepokal gegen 1899 Hohenlohe und den 1. FC Frankfurt zu gewinnen.

ho

TV Crailsheim: Debas Eckert, An-Kathrin Hebe, Lisa Hebe, Mirja Hebe, Pia Roth, Ina Roth, Barbara, Susanna, Lucie, Lena Ingelhart.

Spielerin des Jahres: Hörber

Frauenfußball: Bei der stimmungsvollen Weichbachfeier der Fußballerinnen des IV Niederstetten wurde Kapitänin Cordula Hörber von den anwesenden Fußballerinnen Famila Jannert und die in karawanz stehende U-19-Nationalspielerin Mirjam Steck, zur wertvollsten Spielerin des Jahres gewählt. Auf Rang 2 landete nur knapp dahinter die Spielleiterin der Landesliga Gruppe Crailsheim, Ina



Abteilungsleiter Hubert Ochsenor überreicht Cordula Hörber vom Pokal.

Heute Startschuss in Großsporthalle



Um 17.30 Uhr beginnt die Übung für den Bismarckturnier in Crailsheim. Acht Teams der Fußball-Gruppen A und B (Kategorie) geben ab 17.30 Uhr an der Gastgruppe A: Röhrlentzen, Rot am See, Ingerichheim, Jagdheim, Gruppe B (ab 17.45 Uhr): Hengelfeld, Böhlerzell 2, Jankershausen und Ralsbüchel. Foto: Rir Radtke

Stadttitel locken den Nachwuchs

Hallenfußball: Nach den Wochentageveranstaltungen beginnt, wie berichtet, in der Crailsheimer Großsporthalle der Badenzeit. Nur wenige Tage später sind die Jungstars der Städte und spielen im jeweiligen Jugendklassen die Crailsheimer Stadtmannschaften aus. Über die Anstalten für B, D, und F in Hohenlohe das HT-Barock berichtet.

Am Donnerstag, 3. Januar, sind ab 18.00 Uhr die Crailsheimer ab der Reihe, 35 spielen: VR Altmünster, SV Hohenlohe, TSV Crailsheim, SC Altmünster, SC Weichbach/Albhausen. Die F-Jugendklassen klären ab 12 Uhr mit: TSV Crailsheim, SV Jangenberg, SV Crailsheim, VR Altmünster, SV Weichbach, SV Weichbach/Albhausen, TSV Crailsheim, SC Altmünster, SC Weichbach/Albhausen. Die große Stunde der A-Jugend: Am Start sind: SV Weichbach/Albhausen, SCM Crailsheim, SCM Altmünster, TSV Crailsheim, TSV Goldbach und SCM Jangenberg.

Schrozberger Kicker am Start

Edwin-Fink-Gedächtnis-Hallenturnier in Niederstetten

Hallenfußball: Zum Abschluss des Ehrenspieltages der Fußballabteilung des IV Niederstetten und langjähriger Staffelleiter der Kategorie A sowie ehemaligen Schiedsrichters Edmund Fink findet im Rahmen des JAKO-Cup heute das traditionelle Edwin Fink Gedächtnis-Turnier für aktive Mannschaften statt. Nach der Verlosung, die ab 17 Uhr in zwei Gruppen zu je drei Mannschaften durchgeführt werden im Viertelfinale auch die Gruppenmeister noch die Möglichkeit durch einen Sieg über einen Gruppengegner ins Halbfinale einzuziehen. Dadurch ist keine Mannschaft

bei einem unglücklichen Turnierstart frühzeitig ausgeschieden. Gruppe A: TSV Michelbach/Weichbach, SV Ebersheim, TSV Schrozberg, TV Niederstetten 1. B: Gruppe B sind vertreten: TSV Weichbach, SV Weichbach/Albhausen, TSV Hohenlohe 2, TV Niederstetten II.

In der Zwischenrunde stehen ab 20.15 Uhr vier Viertelfinale auf dem Programm. Der vierweilige Krenn gespielt, der Gruppengegner der Gruppe A tritt dabei auf den Viertelfinalisten der Gruppe B. Das Endspiel ist für 22.15 Uhr vorgesehen.

Gladbach bei BWK Cup

Immer an der Grenze: Marc Trostel trainiert U 15 der Borussia

„Du musst in jedem Spiel an die Grenze gehen“, so drückt sich Marc Trostel, Trainer der U 15 und Leiter des Fußballinternats der Borussia aus, wenn er über die Leistungsziele in der Regionaliga spricht.

Jugendfußball. Die Regionaliga ist die höchste Spielklasse für 11-15-Mannschaften in Deutschland. In der Winterpause in der West-, Süd und Ost wird hier in jedem Jahr die Meisterschaft ausgespielt. Beim BWK-Arena-Cup treffen U-15-Mannschaften aus ganz Deutschland in der Winterpause zu spielen, so der Trainer aus Gladbach, dessen Jungmannschaft in der Regionaliga West auf dem sechsten Rang steht und Punkte kumuliert.

Wie kommen mit unserer Mannschaft gerne nach Gladbach? Dort treffen wir auf eine extrem hochklassige Teilnehmerschaft, schwärmt Trostel, der seit 1986 als Trainer in hiesigen Klubs tätig ist. „Die Organisation ist professionell und es ist immer mit viel Freude und Leidenschaft mit in Gladbach jedes Jahr empfangen werden“, lobt der Trainer, zu dessen Aufgaben auch die Leitung des Fußballinternats sowie die Verantwortung für die „Eftieschule des Fußballs“ in Mönchengladbach ge-



Marc Trostel – einer Vorkämpfer auf dem Fußballfeld.

hört. Dabei ist Trostel unermüdlich über durch Zufall zu diesem Job gekommen, als ihn ein Freund, der damals schon als Trainer dort gearbeitet hatte, einmal darauf angesprochen hatte. „Ich habe spontan ja gesagt und mit meinem ersten Probetraining wurde die Zeitung, jetzt bin ich seit 14 Jahren dabei.“ Die komplette Leistungsdichte an den U-15-Mannschaften und Spieler dazu, sich ständig weiterzuentwickeln. „Wenn man vom Mitspieler, dann ist das kein Selbst-

läufer. Jedes Spiel muss individuell an seine Grenzen gehen, wenn man auf diese erfolgreich sein will“, weiß Trostel. „Wir fahren in der Regionaliga West rausgehen, bis wir wir vorwärts schon wissen, dass wir mit eben gewinnen können, wir haben einen sehr hohen Anspruch und arbeiten in unserer Fußballschule hart daran, zu den Besten zu gehören.“

Neben gemeinsamen Spielen bei den Vereinen ist in Gladbach aber auch sehr wichtig, dass ihre Spieler attraktiven Fußball spielen. Dabei entscheidet so Marc Trostel, ob sie eher offensiv oder defensiv spielen sollen. „Aber die, dass es in den vergangenen drei Jahren immer einen starken Durchbruch gab, zeigt auf, welchen Niveau man sich hier bewegt. An diesem Punkt kann ich eigentlich nichts mehr verbessern.“ Das ist ein Schwere, das immer in den kommenden Jahren zu leisten“, lobt die Borussia-Trainer und schließt mit einem Ausblick nach dem diesjährigen Saisonabschluss. „Ich bin stolz auf die Leistungen der U-15 Spieler und hoffe, dass sie in der nächsten Saison noch mehr erreichen können.“

Fleißiges Training zahlt sich aus



Beim Jahresabschluss der Athletikabteilung des VfB Jagstheim (vorne von links) nach guter Prüfung zum 5. Kugelstoß, hinter Garret, ihre U-15-Kinder stolz entgegennehmen. Gepruft hat Karl Koppel (7. Dan, Hinter). Privatfoto

Noch Termine frei

Sportjugendlager Müller weiter modernisiert

Samstagversammlung. Bei den Wahlen der Führungsriege des Sportjugendlagers, Kurt Hermann-Keller wurden Wilfried Schiller (erster Vorstand) und Martina Müller sowie Rainer Köhnen (Kassenführer) in ihren Ämtern bestätigt und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Laut Jahresbilanz gab es 4012 Übernachtungen bei einer Teilnehmerzahl von 207. Das ist ein Anstieg von 230 Teilnehmern. Nicht belegt waren fünf Wochenenden sowie eine Ferienwoche. Die größte Gruppe an Gruppenmitgliedern der SV Orlaufstein mit 65 Teilnehmern. Dank der Gruppen ergibt sich insgesamt ein Plus von 400 Euro gegenüber dem Programm, welches der Verein durchzuführen an darf. Auffallend ist nach wie vor, dass die Schulen immer weniger kommen, was sich negativ auf das Ergebnis niederschlägt.

Siebenmal Watson

A-Juniorinnen überwintern auf zweitem Platz

Handball weibliche A-Jugend, Bezirksklasse. Nach dem Derbyheimspiel in der letzten Woche gegen die Lokalmatrosen aus Schwäbisch Hall entschieden die A-Juniorinnen der TSV Crailsheim das Rückspiel mit 20:10 für sich. Die junge Mannschaft, welche sich bei dem Heimspiel in die Weihnachtspause verabschieden, am Sonntagvormittag zum zweiten Mal.

Die erste Halbzeit war von etlicher teilsweise hektischen Spielweise sowie von vielen einfachen Ballverlusten auf beiden Seiten geprägt. Vor allem der TSV Crailsheim dankt den Gastgebern immer wieder Torvorgaben. Dass es dennoch einen Sieben-Tore-Vorsprung in die Halbzeit ging, war zum einen Ebonoma Wilhelm im Tor und zum anderen der stark ausgleichende Cara Watson zu verdanken. Obwohl die Kresspfeiler nur in der ersten

Nachholspiele schon angesetzt

Handball - Bezirksliga, Ummantelung

Die U-15-Mannschaft der TSV Crailsheim stand in der letzten Woche im Mittelpunkt der Nachholspiele. Am Sonntag, 17. Februar, spielte die Mannschaft in der Bezirksliga gegen die TSV Miedels. Am Sonntag, 17. Februar, spielte die Mannschaft in der Bezirksliga gegen die TSV Miedels. Am Sonntag, 17. Februar, spielte die Mannschaft in der Bezirksliga gegen die TSV Miedels.

Ingershelmer gut vorbereitet



An der Landes-Camp-Prüfung (Taekwondo) in B auf beiden nahmer auch zwei Sportler aus Ingersheim teil. Mit den Profis Thomas Kozjak und Hermann Fenz präsentierten sich die Athleten, nachdem Pfah und Petra Fährig sowie Profitor und Präsident Wolfgang Bröckel Privatfoto

SPORT IN KÜRZE

Schießen. Der Schützenverein Dornheim-Püppelshofen hat seine Mitglieder für den 6. Januar zum Dreikönigsschießen eingeladen. Gelesen wird ab 16 Uhr. Schießen bis 16 Uhr. Verkauf Preiserhebung 20 Uhr.

Laufen. 13. Internationalen Handwerkermeisterschaft, Tollinger Marthel 5. Mai, Hainström 1700. 3000 Herrmann (07 31 79 1106) www.lwv-hellwege.de

Test für den Dreikönigslauf. Laufen. Zum zweiten und letzten Winterlauf auf dem Hauptlauf am 6. Januar lädt die TSG. Am Sonntag um 11 Uhr besteht auf dem Hüller Markt die Möglichkeit mit erfahrenen Athleten die Strecke anzugehen. Ab 24. Dezember greift außerdem die nächste Preisliste. Wer sich dazu anmeldet, kauft beim Hauptlauf günstiger weg. sey

Kreisligisten starten Budenzauber



War dieser Tage Lust hat, die kickende Variante aus Crailsheim und Umgebung live zu sehen, ist gut beraten in der Großsporthalle vorbeizukommen. Am Donnerstag, 27. Dezember, 17:30 Uhr, geben dort die Qualifikationsturniere der Kreisligen über die Bühne. Foto: Ric Baddi

Fechter für starke Saison geehrt

Erfolgreiche Saison für die Südbadener Fechter des FC Württemberg. Auf der Weltmeisterschaft wurden 35 Fechter für ihre Saison-erfolge geehrt.

Konzert. Insgesamt besuchte die Athleten des FC Württemberg in der vergangenen Saison die Zeit von Oktober 2011 bis Juli 2012 45 Turniere in Deutschland und Europa. Die weitesten Strecken wurden zum Weltcup nach Antalya (200 km) und zu den Weltmeisterschaften nach Moskau (2800 km) zurückgelegt. Insgesamt 107 Medailleplätze errichteten die Sportler in den verschiedenen Altersklassen. 67 Mal standen die Südbadener Saboteure ganz oben auf dem Siegerpodest. Entfallen konnten in allen Altersklassen Medaillen bei Deutschen Meisterschaften gewonnen werden bei den Württembergischen Meisterschaften errang die Nachwuchsabteilung um acht möglichen Titeln. Zu den Geehrten zählen auch die beiden aus Heilbronn und Rosenfeld stammenden Schüler Julia Furke und Jona Stielmeier. Angeführt von Er Lohmann, der als Präsident des Vereins, Prof. Dr. Harald Unterkobler, beeindruckt. „Auf die Leistungen unserer Athleten können wir zu Recht stolz sein“, both

Lehrgänge im Ju-Jutsu

Der Ruchwälder Schwäbisch Hall lädt im Dezember und Februar zu zwei Ju-Jutsu-Lehrgängen ein. Diese werden von prominenten Dan-Trägern geleitet: der deutsche Teamchef und ein Weltmeister kommen.

Schwäbisch Hall. Einen Lehrgang für Wettkampfrichter und Breiten-sportler des Judo- und Judo-Gründer am kommenden Freitag, 21. Dezember, Kinder von 10 bis 19 Uhr. Der Lehrgang wird von 20 bis 21 Uhr von Prof. Dr. Harald Unterkobler, Er Lohmann, der als Präsident des Spitzenfachverbandes DVJ (Deutscher Ju-Jutsu Verband) im DCSB (Deutscher Olympischer Sportbund) und leitet die beiden Nationen. Am Sonntag, 17. Februar, bekommen die Haller Bredowler Besuch von Joachim Thumert, Freitag einen Lehrgang in der Hofhofturnhalle von 14 bis 19 Uhr. Thumert ist 10-facher deutscher Meister, Weltmeister 1994, war über 10 Jahre der technische Direktor des deutschen Ju-Jutsu Verbandes und ist der JIF (Internationaler Fachverband) World Instructor. Er

EWG siegt in Crailsheim

Sieg für die Fußballmädchen des Haller Erwin-Wildemann-Gymnasiums. Die Nachwuchs-torhüterinnen gewannen das Schulturnier in Crailsheim.

Crailsheim. In einem mehrtägigen Turnier setzte sich am Ende des Erwin-Wildemann-Gymnasiums aus Schwäbisch Hall mit der beiden Oberliga-Förderinnen Anne-Kathrin Hüter und Saskia Funke (TSV Crailsheim) durch. Überraschend stark präsentierten sich die Schloss-Reinhold-Galder mit der überlegenen WVF-Academy-Spielerinnen Menetti Iveta (FK Höchstberg), die sich erst im Finale geschlagen geben musste. Freizeitsportler wurden die beiden Mädchen am Karlsruher Crailsheim als Endspiel, hielt sich aber im kleinen Finale an der Hermann-Merz-Schule in Crailsheim. Die Vertreibung der geschlagene Leonhard-Schule aus Crailsheim landete auf Rang 7.

Waldenburg überwintert auf Platz 5

Volleyball-Oberliga: Herbstmeister Enningen ist für die SG zu stark – 1:3-Niederlage

Zum Abschluss der Hinrunde unterliegt Waldenburg beim Herbstmeister TSV Enningen mit 1:3 und muss daher ein Ende der Auswärtsreise hinnehmen.

MANUELA HAGELE

Enningen. Waldenburg begann den neuen Satz nicht von Anfang an. In der Startformation spielen abermals jüngster Jürgen Aachauer auf Außen und Interaktionist Simon Kern als Libero. Waldenburg hatte die den Gegner zunächst gut unter Kontrolle. Schnell sicherte sich die Mannschaft von Spielertainer Marco Firzer einen komfortablen Halb-Punkte-Vergang, der zwar in der Folge etwas zum Schaden gebracht wurde, um Tadej Carn aber durch den Waldenburg zum 25:21-Satzgewinn verhalf.

Die Vertreibung präsentierten sich die Heimbauer dann jedoch in den ersten zwei Sätzen. Die Annahme des Auswärters, die Angewandten deteten den Taktge-Block und die SG hatte bei den langen Ballwechseln oft nicht den besten Blick, um diese für sich zu entscheiden.

Obwohl lang heranziehend: Enningen führte Waldenburg zunächst vor. Das manifestierte sich nach dem noch eingemessenen Passballen 25:22 im zweiten Satz, spätestens in Satz drei mit einer deutlichen 25:14. Waldenburg wurde mit gerade einmal 16:13 Punkten zum Setzverlust reschick. Die Motivation der Waldenburger war am Boden, die Gedächtnis sprachen Bände. Um so be-



Mittler Gewalt schmettert Waldenburg. Marco Firzer den Ball gegen den gegnerischen Doppelschlag. Das Bild entstand beim letzten Heimspiel der SG gegen den TSV Enningen (1:3).

merkenswert, wie sich die SG im bereits verloren gegangenen vierten Satz, nach dem Stand von 21:24 noch auf 24:24 herankämpfte. Je doch musste man sich dem TSV letztlich geschlagen geben. „Wir nicht läuft. Hat's einfach nicht“, so Trainer Marco Firzer

nach dem Spiel. „Heute war einfach nicht unser Tag. Obwohl wir insgesamt konstant gespielt haben, aber noch gegenschwächen und auch die Abwehr wieder um einige besser funktionierte hat's gegen Enningen letztendlich nicht gereicht. Trotz allem bin ich aber stolz auf die Jungs.“

Rechts unten

Einige Spieler erhalten einen Platzverweis, als sie sehen, wer die in der Startnummer 1 trägt. Normalerweise ist diese für den Vorgesetzten einer Mannschaft oder für den Ranglistenersten reserviert. Beim Württemberg wird damit allerdings Marco von Salomon reserviert. Er soll mit einer schwarzen Nummer durch diese sehr konservative Ranglistenergebnisse laufen“, sagte Mario Meinel, einer der Mitbegründer des Wettbewerbs. Der Haller SPD-Landtagsabgeordneter kontexte charakteristisch. Er zog sich eine rote Laufjacke an, damit dominierte an seinem Körper wieder die für ihn korrekte Rangnummer.

„Inwiefern beginnt ein Lauf mit einem Startnummer 1, ist neu, wenn die keine Platzverweis ist. Ich hatte sie bestellt“, erklärte Erwin Reichelbacher. „Aber irgendwie hat es nicht geklappt. Es lief wohl nach dem Motto, wenn du ihn, ich hab' ihn sicher.“ Der Böhlerzeller Bürgermeister brachte aber nicht lang, um ein alternatives Szenario zu finden. „Ich zähle jetzt auf drei, und dann geht's los.“ Die 134 Teilnehmer trafen, promit, dem zurecht.

Zum wiederholten Male ist einer der Trainer, die sich bereits mit ihrem A-Jugend-Team beim Bundesliga-Cup vorgestellt haben, zum Cheftrainer befördert worden. Am Montag leitete Jens Keller die ersten Trainingsseinheiten bei Schalke 04, 2009, noch in Diensten des VfB Stuttgart war er auf der Anweisung zu sehen. „Er ist einer der viel Wert auf Disziplin und taktische Anweisungen“, beschränkt in die Haller Vorstandsmitglied Trainer Thorsten Schmitt im Rückblick. 2010 durfte Keller beim VfB seine als Internationals-Coach bei neun Bundesligaspielen (zwei Siege, vier Niederlagen) auf dem Park sitzen. Doch dann war Schluss. Nun erhält er ein Gebührende nach der Beendigung vom U17 zum Chef-Coache seine zweite Chance.

Vierte Auflage mit dem FC Bayern

Im Januar spielen bekannte C-Junioren-Teams beim BWK-Arena-Cup

Das Teilnehmerfeld steht, die Vorbereitungen laufen: Am 12. und 13. Januar spielen in der Arena Hohen Neuhaus Fußballer erneut am dem BWK-Arena-Cup. Mit dabei ist auch ein prominenter Sportreporter.

Iskolen. Als Enzo Castro und sein Team im Januar 2010 das erste Mal Teilnehmer in der Arena Hohen Neuhaus auf die Bühne stellte, konnte niemand wissen, wie sich diese Veranstaltung entwickeln würde. Doch schnell zeichnete sich ab, dass die teilnehmenden Mannschaften begeistert waren. Die in den letzten deutschen Jagen spielenden C-Juniorenmannschaften nutzen die Halbzeitpause im Winter gerne, um schnellen Fußball in stark besetzten Turnieren zu spielen. Der BWK-Arena-

cup bietet hierbei die Möglichkeit, dass Teams aus der Gegend der Liga untereinander an einem Turnier teilnehmen können. Zudem waren von Anfang an internationale Begegnungen möglich. Bisherige Teilnehmer sind Fußballer aus FC Basel oder HB Køge aus Dänemark. Heißer die Gäste in den vergangenen Jahren. Mit dem SC Freiburg hat die dritte BWK-Arena-Cup im Vorjahr in jedem Fall einen verdienten Titelträger gefunden. Darüber waren sich auch Veranstalter Dario Castro und Hauptsponsor Hartmut Layer einig. „Obwohl mittlerweile mehr Anfragen kommen, als wir letztlich einladen können, werden wir auch bei der kommenden Auflage nicht davon ab, die C-Juniorenmannschaft des heimischen TSV Hohen Neuhaus in den Cader zu nehmen“, so Dario Castro, der damit seine Verbindungen zum Heimatverein zum Ausdruck bringt.

Für Abwechslung soll auch das Rahmenprogramm sorgen. Zur Stammbelegschaft zählt auch 2012 der FC-Ball-Prozessor Enzo Meinhart, der mit seiner Ballkarriere zu den internationalen Kometen zählt. Führt in den vergangenen Jahren Danny Hengler, bekannt als Halbeschneid Philip der Castillos. Meinhart spielte als Spieler durch das Turnier, so erhält er diesmal prominente Unterstützung. 1000 Toppunkten, Jahrelang Sportreporter beim ZDF wird in der Arena Hohen Neuhaus für Stundenlang sorgen. Das Auftaktspiel bestreitet der TSV Hohen Neuhaus gegen den VfB Stuttgart am Samstag um 12.15 Uhr. Die teilnehmenden Mannschaften: SC Freiburg, Bayer 04 Leverkusen, VfB Stuttgart, Borussia Dortmund, FC Basel, FC Bayern München, Eintracht Frankfurt, Hamburger SV, Schalke 04, TSV 1899 Hoffenheim, Borussia Mönchengladbach, FC Bayern München, TSV Walden.

Schiedsrichter leiten 1250 Spiele



Die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall hat zwei langjährige Unparteiische ausgezeichnet: Obmann Volker Stielmach (rechts) und Günter Kadel (Sportfreunde Böhler) für 300 Spiele. Foto: SG Hall

WOCHEENDFRAGE

Jetzt ist es beschlossene Sache: Die EM 2020 wird nicht wie bisher in ein oder zwei Ländern ausgetragen, sondern über ganz Europa verteilt.

Freizeit, finden Sie es richtig, die Europameisterschaft auf den ganzen Kontinent auszuverlagern?



Günter Wandl

Günther Wandl (Trainer SG Weidenhof/Waldbach aus Saitzdorf): Durch das Aufblähen des Teilnehmerfelds auf 24 können sich immer weniger Länder eine solche Mannschaftsverantwortung leisten. Das hat einerseits dazu geführt, dass die Ausstrahlung auf viele Austragungsorte verteilt werden und die Betrachter für die Zuschauer werden immer weniger. Außerdem ist es für die Auswärtigen ein Nachteil, wenn sie in so weit entfernte Gegenden fahren, denn die Anreise ist oft ein Problem.



Volker Beck Foto: ZDF, Self Management

Volker Beck (DFB-Stützpunkttrainer aus Gehrshausen): Man muss es erst mal ausprobieren, um zu sehen, ob der Vor- oder der Nachteil überwiegt. Ich denke, es wird alles zu sehr kommerzialisiert. So ist es auch sportlich, indem es freigelegt wird, wenn 24 Teams an einer Endrunde teilnehmen dürfen. Für Deutschland finde ich es gut, dass man kann man zumindest die Vorrunde im eigenen Land anschauen. Allerdings geht es nicht um emotionen und um die Spitze verloren, die Leute kommen nur noch zu den Spielen selbst und nicht dann gleich wieder weg.



Die Veranstaltung des VV Hertenbach bietet Anfängerkurse an. Privatfoto

Einfadfahren mit der Weltmeisterin

Hardt: Ab Januar bietet die Einradabteilung des VV Hertenbach Anfängerkurse an. Privatfoto

Info: Anmeldungen und weitere Informationen unter: einradkurs2013@hertenbach.de

Bayern München wieder dabei
Internationaler U-15-BWK-Arena-Cup in der Arena Hohenlohe mit Topbesetzung

Erst vier Jahre jung und bereits ein Klassiker, das ist der vierte internationale U-15-BWK-Arena-Cup in der Arena Hohenlohe am 12. und 13. Januar. Rolf Töppervien ist erstmals als Kommentator im Einsatz.

NOBERT GLASBENNER

Jugendfußball. Als Darío Castro und sein Team im Januar 2010 das erste Fußballturnier in der Arena Hohenlohe auf die Beine stellen, konnte noch niemand wissen, wie sich diese Veranstaltung entwickeln würde. Bereits während der ersten Auflage zeichnete sich ab, dass die teilnehmenden Mannschaften voll engagiert waren und schnell für das folgende Jahr ihre Teilnahme versagten.

Dies ist den höchsten deutschen Jugend spielen den C-Jugendmannschaften nutzen die mittlerweile im Winter gerne, um schnell den Fußball in stark besetzten Turnieren zu spielen. Der BWK-Arena-Cup bietet hierbei die Möglichkeit, dass Teams über die Grenze ihrer Liga hinaus gegeneinander antreten können. Zudem waren von Anfang an internationale Mannschaften eingeladen. Borussia Mönchengladbach, FC Bayern München, FC Schalke 04, FC Köln, FC Augsburg, FC Ingolstadt, FC Bayern München, FC Schalke 04, FC Köln, FC Augsburg, FC Ingolstadt, FC Bayern München, FC Schalke 04, FC Köln, FC Augsburg, FC Ingolstadt.

Mit dem SC Freiburg hat der dritte BWK-Arena-Cup im Vorjahr in jedem Fall einen weiteren Höhepunkt gefunden. Darüber waren sich auch Veranstalter Detlev Lauer und Organisator Rolf Töppervien einig. Die Leistungsstärke der Teilnehmer war noch nie so hoch. Das war vor allem

sehr eng, ich denke aber, dass die Teilnehmer wieder hochkarätig besetzt sind. Damit gehört das Turnier bereits zu den besten im Turnierkalender der namhaften Clubs. Obwohl mittlerweile mehr Anfragen kommen, als wir letztlich einladen können, werden wir auch bei der kommenden Auflage nicht davon ablassen, das Turnier in der Arena Hohenlohe zu veranstalten. Wir versprechen, das Turnier in der Arena Hohenlohe zu veranstalten. Wir versprechen, das Turnier in der Arena Hohenlohe zu veranstalten.

Neben dem hochkarätigen und schönen Jugendfußball, bietet der Arena-Cup ein umfangreiches Nebenprogramm. Wir versprechen, das Turnier in der Arena Hohenlohe zu veranstalten. Wir versprechen, das Turnier in der Arena Hohenlohe zu veranstalten.



Professionelles Training
Fußballcamp in den Winterferien im „Kickinside“

Jugendfußball. Fußballtrainingsnetzungen und Mädchen im Alter von sechs bis dreizehn Jahren haben in den Winterferien die Möglichkeit, am „Kickinside“-Fußball-Perenncamp vom 3. bis 4. Januar teilzunehmen. Die „Kickinside-Soccer-Academy“ in Crailsheim-Ingersheim bietet zwei Tage professionelles Fußballtraining an.

halbtraining unter jeder Menge Spaß. Es gibt dabei wieder täglich zwei Trainingsinheiten mit modernsten Geräten. Trainiert wird in der wettergesicherten Fußballhalle mit Kunststoff- und Astmatten.

Info: Nähere Infos unter Telefonnummern 0 71 47 47 22 22.

desgettel geknüpft hat. Zur Saisonbesetzung zählt auch 2013 die Fußball-Freestyle-Szene Mathias, der mit seiner Ballarbeit zu den internationalen Klammern zählt. Beim Freestyle geht es um Tricks mit dem Ball, die auf den ersten Blick unmöglich scheinen, von Mathias über

Fußball-Freestyle
Rene Mattiusek zeigt seine Tricks

Es ist die Perfektion beherrscht und fähig von dem freestylemäßig-jährigen Spieler präsentiert werden. In der Zeit steckt tägliches ständiges Training. Seine ersten Auftritte hatte er bereits im Alter von 15 Jahren, 2008 wurde er Freestyle-Furopameister bei der Galileo Freestyle-Challenge.

Fühler in den vergangenen Jahren Danny Jüngling, bekannt als Ralfenspieler der Crailsheimer Kickers, aber als Sprecher und Kommentator am Mikrofon durch das Turnier, so erhält er nun prominente Unterstützung. Rolf Töppervien, der seit Anfang der 70er Jahre im internationalen Fußball als Stadionbesucher und Sportreporter für das ZDF tätig war, wird in der Arena Hohenlohe ein beliebter Zuschauer sein.

Zum Auftaktspiel gegen den VfR Sprockhaufen ist die Nachwuchsstärke des TSV Hohenlohe-Zweckauer im Einsatz. Es beginnt am Samstag, 12. Januar, um 12.15 Uhr in der Arena Hohenlohe. Die weiteren teilnehmenden Mannschaften sind SC Freiburg, Bayer 04 Leverkusen, Borussia Dortmund, FC Bayern München, FC Schalke 04, FC Köln, FC Augsburg, FC Ingolstadt, FC Bayern München, FC Schalke 04, FC Köln, FC Augsburg, FC Ingolstadt.

Talente kicken in der Halle

Mittelbereich. Traditionell tritt vor Weihnachten die Fußball-Abteilung der VfR Sprockhaufen in der Sporthalle für die von den Völkchen und Fußballerbanken getriebene Nachwuchsarbeit ein.

In der VfR treffen die ab DFB-Stützpunkt und Fördergruppen gefördernden 13 Mannschaften (Jahrgang 2006/2007) im Rahmen der VfR-Talenttage aufeinander. Sechs Schrittmacher stehen an, wobei die für den Auswahlbereich zuständigen Verbändeleiter, DFB-Regionale und Landesverbände genau hinschauen werden.

In der Crailsheimer Coloprothalle treten am Sonntag, 16. Januar, die Fördergruppen Hohenlohe, Kicker/Benno/Ingerndorf, Neckar/Alb, Enz/Murr sowie Stuttgart und Bismarck gegeneinander an.

REGELFRAGE

Ein unmittlbar zuvor verletztes Spieler wird durch den Spieler ersetzt, der die Hand auf dem Boden hat. Dieses Handspiel geschieht ohne Absicht und mit einer richtigen Laibchen-Körperhaltung. Es verhängt damit zwar keine Strafen, aber eine gelbe Karte, wenn der Spieler in erster Linie

Indirekte Freistoß und Verwarnung. Es wird nur das unethische Verhalten des Spielers bestraft. Die Handlung im Spielbereich mit der Schädigung des Verfalls ist selbstverständlich.

Bambino spielen Doppeltitel aus
Alle Kinder freuen sich über ihre Urkunden und ein tolles Turnier

Wichtigste. Bei Bambino-Doppeltiteln in Elternhäusern nahen Vereine aus den umliegenden Orten (Gammelhof, Altmannstorf, Weingarten) teil. Zuerst wurde in zwei Sechsergruppen gespielt, anschließend dann in drei Vierzehnergruppen nach Mannschaftsstärke aufgeteilt. Alle Kinder bekamen Urkunden und freuten sich über ein tolles Tischtennis-Turnier.

- 1. Leon Hoffmann
2. Leon Hoffmann
3. Leon Hoffmann
4. Leon Hoffmann
5. Leon Hoffmann
6. Leon Hoffmann
7. Leon Hoffmann
8. Leon Hoffmann
9. Leon Hoffmann
10. Leon Hoffmann



Die Teilnehmer des Bambino Doppeltitels zeigen stolz ihre Urkunden. Privatfoto



Die Mitglieder der New York Gospel Stars standenschnell mit allerlei Ehrerhöhungen auf der Bühne. **Pressefoto**

Energie und Dynamik

Gospel lässt die Herzen in Hall höher schlagen

Die **New York Gospel Stars** kommen am **Freitag, 19. Dezember, um 20 Uhr** in den **Neubausaal**.

SCHWÄBISCH HALL Stimmungsvolle Weihnachtslieder sowie Gospel-Klassiker wie „Oh Happy Day“ oder „Whole world in his hands“ geben die **New York Gospel Stars** zum **ersten, 71. Auftritt** in **15** Jahren bewältigen die Sänger **✓Für Gospel-Fans**

Erfolg dank Werbejingle

Vom Straßenmusiker zum Sänger im Vorprogramm von Marit Larsen und Whitney Houston

Samuel Harfst, dessen Songs aus der **iPhone-Werbung** bekannt sind, kommt am **Sonntag, 16. Dezember**, für ein **Konzert** nach **Crailsheim**.



Mit geläufigen Liedern und kreativen Texten verzaubert Samuel Harfst seine Zuhörer. **Archivfoto**

Sein Name steht für handgemachte Musik mit Charakter. Wer seine Lieder hört, kommt aus den Stausen gar nicht mehr heraus. Denn die leisen **Fröhlichen**, die ohne Umweg direkt ins Herz wandern, schaffen Nähe, berühren und wählen auf. Auch in den schlichten und gleichzeitig kunstvollen **✓Für Konzertgänger**

Der Nachwuchs auf großer Torjagd

DAS HOHERHEIM-CHERRY-TAGSPIEL UNTERSTÜTZT DEN RWK ARENA-CUP IN LICHTENFELDEN ALS MEDIENPARTNER

In Januar können junge Kicker wieder ihr Können unter Beweis stellen. Am **Sonntag, 12., und Sonntag, 13. Januar**, steht der **DWK Arena-Cup** an.

ILSHOFEN Bereits zum vierten Mal findet das **U-15-Junioren-Hallenturnier** statt. Austragungsort ist wieder die **Arena Ichenhofen**. Für dieses Jahr hat sich ein sehr starkes Teilnehmerfeld angemeldet. In drei Gruppen kämpfen je fünf Mannschaften um den Sieg. Mit Spannung kann also erwartet werden. **✓Für Fußballfreunde**



Beim Hallenturnier in der Arena Hoherheime zeigt der Fußballnachwuchs sein Können. **Archivfoto**

Ein Stimmwunder

Konzert mit der afroamerikanischen Galt Gilmore

ROTHENBURG Die **Opern-, Jazz- und Gospel-**sängerin gastiert am **Sonntag, 16. Dezember, ab 19 Uhr** im **Theater Dargatz**. „Von Afrika nach Amerika, von Spiritual bis Jazz“ heißt ihr Programm. Zwischen den Liedern führt sie die Zuhörer durch ihre **Erlebnisse** über die **Kontinente**. Karten gibt's an der **Abendkasse** oder unter **0 98 61 / 40 18**. **pm**



Galt Gilmore kommt aus New Orleans. **Pressefoto**

ticket Markt

The ten tenors **Veranstaltungen 2012/2013** Silbermond

<p>KONZERTE</p> <p>11.12.12 Silbermond Sokrateshalle Stuttgart</p> <p>7.12.12 Weihnachtskonzert GIMAZO WILFRITS Katholik-Zentrum „Jung“ Crailsheim</p> <p>19.12.12 Die Nacht der Musicals Johann Sebastian Bach „Jung“ Crailsheim</p> <p>21.01.13 Münchner Freiheit Arena Stuttgart</p> <p>24.01.13 Hittengaudi mit Spider Murphy Arena Stuttgart</p> <p>27.02.13 PUH Sokrateshalle Stuttgart</p> <p>03.03.13 Phantome der Oper Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>27.03.13 The 12 Tenors Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>06.04.13 The ten tenors Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>07.04.13 Comparsa w/Flamenco – Vaya con Dios Katholik-Zentrum Crailsheim</p>	<p>KONZERTE</p> <p>05.07.12 Mark Knopfler Sokrateshalle Stuttgart</p> <p>07.07.12 Elton John Festspieltheater Crailsheim</p> <p>23.11.12 Amigos Katholik-Zentrum Crailsheim</p>	<p>SONSTIGES</p> <p>21.01.12 Horst Lichter Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>30.02.12 Büllert Ceylan Sokrateshalle Crailsheim</p> <p>30.03.12 Chromatischer Nationalcircus Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>29.01.12 Urban Pridl Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>15.01.12 Alex Schaller Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>30.01.12 Dieter Muli Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>07.01.12 Sandra Grammel Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>24.11.12 Büllert Ceylan Katholik-Zentrum Crailsheim</p>	<p>KULTURPROGRAMM WEIKERSHEIM</p> <p>25.01.12 Josef Bruckmann – Kabarett LEBEN HINTERM MUND Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>08.01.12 Karnevalsanzug mit Cassandra Wags Katholik-Zentrum Crailsheim</p> <p>02.04.12 New Orleans Jazz – Hofen Swing The International Trio Katholik-Zentrum Crailsheim</p>
---	--	--	--

In unserer Vorverkaufsstelle werden alle Veranstaltungsorte und Plätze grafisch dargestellt. Sie können direkt buchen!

Kartenvorverkauf und Tickethotline:

HOHENLOHER TAGBLATT

Ludwigstraße 6-10
74564 Crailsheim
Telefon 0 79 51 / 4 09-0
Telefax 0 79 51 / 4 09-119

Redaktionelle Beiträge Kompakt

Freitag, 2. November 2012

kompakt Nord

7

Lustige Schnitzeljagd

Ferienprogramm der Landjugend

Rot am See. Erstmals lud die Landjugend Rot am See zum Ferienprogramm ein. Bei Sonnenschein konnten 24 Kinder aus der Gemeinde Rot am See spielerisch die Landwirtschaft entdecken. Nachdem verschiedene Stationen wie Weltmelken, Milch testen oder ein Trektorparkours begeistert durchlaufen waren, führte eine kleine Schnitzeljagd die Teilnehmer durch das angrenzende Maisfeld. Anschließend bekam jedes Kind ein kleines Präsent von der Raiffeisenbank Rot am See und alle durften sich beim Abschlussgrillen stärken. *pm*



Liederkonzert

Mit Jugendchor „Off Sing“

Gerabronn. Ein Liederkonzert mit kurzen Theatereinlagen unter dem Motto „Auszeit“ findet am Sonntag, 4. November, um 19 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Peter und Paul in Gerabronn statt. Der „Off-Sing“-Jugendchor aus Höhenlohe hat rund 30 Mitglieder und tritt bei Gottesdiensten und Konzerten auf. Der Chor hat seinen Ursprung in der evangelischen Kirchengemeinde Brettheim. Mit ihrer Freude am Singen wollen sie auch die „Gute Nachricht“ verkünden. Unterstützt wird der Chor von einer Band. Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten. *pm*

Rettung für Gelbbauchunken

Lebendiger Anschauungsunterricht im Schrozberger Wald beim Naturschutztag

Ökologisch orientierte Maßnahmen der Forstbewirtschaftung waren das Thema des Naturschutztages beim Schwäbischen Allverein.

Schrozberg. Neben der theoretischen Einführung in das Alt- und Naturholzkonzept im Forstwesen erhielten die Teilnehmer aus dem Burgberg-Tauber-Gau einen lebendigen Anschauungsunterricht im Schrozberger Wald. Keine ganz einfache Materie stand auf der Tagesordnung der Naturschützer, die sich neben

den üblichen Regularien gestellt mit der Thematik auseinandersetzen. Was sich hinter dem Natura-2000-Konzept, dem Kernstück europäischer Naturschutzpolitik, und der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie speziell für Süddeutschland verbirgt, erklärte Forstern Traudel Lätzer ganz praktisch, so dient für die ausgewiesenen Gebiete ein Managementplan zur Erhaltung und Entwicklung, wobei hier gewisse Spielräume bestehen. So gibt es im Waldstück Nonnenwald auf der staunassen Lettenkeuper-Hochfläche noch unge-

dünge Wiesen, die durch den Landschaftspflegeverband extensiv bewirtschaftet werden. Rückzugsorte für Kammolche und Gelbbauchunken sind nur periodisch vorhanden und müssen immer wieder neu angelegt werden. Um dies zu erreichen, werden auch mal Tümpel und Löcher im Wald angelegt. Dass der Herbstwald sich in den schönsten Farben zeigte, bereicherte die Exkursion zusätzlich. Kein Wunder, dass einige Allveretns-Ortsgruppen sich schon jetzt den „Nonnenwald“ und „Schorren“ als Wanderziel für 2013 vorgemerkt haben. *pm*



Stolz zeigt sich die A-Jugend des TSV Ißlohen in ihren neuen Jako-Trikots, die vom Sponsor „BWC-Arena-Cup“ zur Verfügung gestellt wurden, und hofft nun auf viele Siege im neuen Outfit. *Privatfoto*

Vortrag

Ulrich Kienzle im Gespräch

Crailsheim. In seinem neuen Buch „Abschied von 1001 Nacht – Ein Versuch, die Araber zu verstehen“ reflektiert Ulrich Kienzle die Nahost-Krisen der letzten 40 Jahre und macht so die derzeitigen Umbrüche und Entwicklungen verstehbar. Sein Vortrag findet am Freitag, 9. November, um 20 Uhr in der Buchhandlung Rapprecht statt. Er beschreibt seinen Alltag als Kriegsreporter in erschütternden und berührenden Erlebnissen und mit kritischem Blick auf die Hintergründe des Auslandsjournalismus. Ein interessantes persönliches Bestreben eines großen Journalisten. *pm*
Info: Vorstand direkt in der Buchhandlung Rapprecht (Karlsruhe).

Mit der Abocard im Kino sparen

TAUBER-ZEITUNG und Bad Mergentheimer „Movies“ kooperieren

Bad Mergentheim. Schon mehr als 30 000 Besucher hatte das neue Bad Mergentheimer Kino „Movies“. Für TZ-Abonnenten gibt es ab sofort einen Euro Ermäßigung. 87 verschiedene Filme hat das neue Bad Mergentheimer Kino seit seiner Eröffnung gezeigt, mehr als 30 000 Besucher machten es sich in den Kinosaal im Activ-Center bereits bequem. „Wir sind froh, dass es gut läuft“, sagt Kino-Chef Sven Döding über den Start des Movies. Für Kinofans unter den Abon-

nenten der TAUBER-ZEITUNG gibt es nun ein Bonbon: Gegen Vorlage ihrer Abocard zahlen sie auf ihr Kinoticket einen Euro weniger. Das bekräftigen jetzt Michael Wahl von der TZ und Movies-Chef Sven Döding. Mit Abstand erfolgreichster Film seit der Eröffnung des Kinos im September war der neue James-Bond-Streifen „Skyfall“. Insgesamt liegt der Zuspruch für das neue Kino mit seinen fünf Sälen und mehr als 500 Plätzen über den Erwartungen. Insbesondere der Sonntagnachmittag lo-

cke viele Zuschauer, so Döding. Er spricht von einem Einzugsgebiet von etwa 40 Kilometern, aus dem das Publikum kommt. Noch sei es das „typische Kinopublikum“, das aktuelle Filme bevorzugt. Aber Döding hat etwz in petto: beispielsweise einen besonderen Film im Programm. Zusammen mit der Buchhandlung Moritz und Lux plant er eine anspruchsvolle Reihe, für Live-Übertragungen ist das Movies ebenfalls ausgestattet und Pläne für ein Sommer-Open-Air gibt es auch. *hof*



Vorteil für TZ-Abonnenten: „Movies“-Chef Sven Döding und Michael Wahl von der TZ bekräftigen die Kooperation. TZ-Abonnenten sparen beim Kino-Besuch. Vorlage der Abocard genügt. FOTO: Oliver Bauer

Nachwuchs auf Torjagd

In der Arena Hohenlohe in Ilshofen geht es heiß her

Ilshofen. Im Januar können junge Kicker wieder ihr Können unter Beweis stellen. Am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Januar, steht der BWK-Arena-Cup an. Bereits zum vierten Mal findet das U-15-Junior-Hallenturnier dann statt. Austragungsort ist wieder die Arena Hohenlohe. Für dieses Jahr hat sich ein sehr starkes Teilnehmerfeld angemeldet. In drei Gruppen kämpfen je fünf Mannschaften um den Sieg. Mit Spannung kann also erwartet werden, ob der SC Freiburg den Titel verteidigen kann. Bisher hat dies kein Team

geschafft. Außerdem kamen die Turniersteiger bis jetzt immer aus Baden-Württemberg – wird das so bleiben? Weitere Informationen zum Hallenturnier der Nachwuchsfußballer finden sich auf der Seite www.bwk-arenacup.de. Eintrittskarten gibt es im Internet unter tickets@bwk-arenacup.de. Die Tickets können an der Tageskasse abgeholt werden. Übrigens: TZ-Abonnenten erhalten eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis von 1 € bei Vorlage der Abocard-Karte.



Die Jüngsten sind mit Feuereifer dabei. FOTO: Oliver Bauer

Traut Euch!

Hochzeitsbörse im Jagsttal

Westernhausen. Zum fünften Mal findet in Schönthal-Westernhausen (Haus am Sternbach, Sternbachweg) eine Secondhand-Hochzeitsbörse für alle Heiratswütigen statt. Am Samstag, 26. Januar, von 9 bis 12 Uhr (nur Termine) und von 13 bis 16 Uhr (auch für Kurzenbischlössen) ist es dann soweit. Zur Auswahl stehen fast 80 Kleider von Größe 32 bis 54 in unterschiedlichen Modellen – häufig aus der Kollektion 2012. Schleier, Haarflecken, Diademe, Tücher ... – die Auswahl ist riesen-



groß. Auch Dekorationsmaterial und Bücher findet man für den schönsten Tag im Leben. Das alles kann auch am Nachmittag einzeln und ohne Termine erworben werden. Zudem steht eine Änderungsschneiderin mit Rat und Tat zur Seite. Bei Kaffee und Kuchen fällt dann die Entscheidung leichter und lässt sich mit einem Gläschen Sekt begießen. Infos und Terminvergabe unter hochzeitsboerse-westernhausen@gmx.de. Wie jedes Jahr wird der Erlös der Hochzeitsbörse einem gemeinnützigen Zweck gespendet.

Kompakt+

Tipps & Termine

Frankenhardt



Samstag, 12. Januar

Übung Feuerwehr Frankenhardt, 16.00 Uhr, Abteilung Gründelhardt

Jahresfeier SV Gründelhardt, Oberspeltach, mit dem Schwab Hubertus und die Salat-Mafia, 18.30 Uhr, Frankenhalle Gründelhardt

Sonntag, 13. Januar

Jahresfeier für Senioren SV Gründelhardt, Oberspeltach, 14.00 Uhr, Frankenhalle Gründelhardt

Montag, 14. Januar

Landfrauenverein Oberspeltach: 19 Uhr Gymnastik Burgberghalle, 20 Uhr Lachyoga mit Wilfried Kresel Dorfgemeinschaftshaus

TÜV-Zugmaschinenüberprüfung: 8.00 - 11.00 Uhr, vor dem Gemeindefesthaus Oberspeltach

Dienstag, 15. Januar

TÜV-Zugmaschinenüberprüfung: 8.30 - 11.00 Uhr, beim Haselmart Gründelhardt

Freitag, 18. Januar

Übung Feuerwehr Frankenhardt, 19.00 Uhr, Abteilung Oberspeltach, 20.00 Uhr, Abteilung Hornhardt

ANMELDEN

Samstag, 16. Februar

Angelsportverein Hornhardt: Pflachsen, Sänberghalle, 19 Uhr, Karten unter Telefon 01 75 71 18 01 49

25. Januar bis 27. Januar

Kreisländfeste Craitelheim: Wellness in Bad Klostergern, Anmeldung bei Sabine Ludwig, Telefon 0 79 54 / 72 74



Das Auftaktspiel zum 4. BWK-Arena-Cup bestreitet der TSV Ishofen gegen den VfB Stuttgart am Samstag, 12. Januar, um 12.15 Uhr. Die Finalspiele werden am Sonntagmittag (13. Januar) in der Arena Ishofen ausgespielt. Die teilnehmenden Mannschaften: SC Freiburg, Bayer 04 Leverkusen, VfB Stuttgart, Borussia Dortmund, FC Basel, Ried Bull Salzburg, 1. FC Kaiserslautern, Eintracht Frankfurt, Hamburger SV, Karlsruher SC, TSG 1899 Hoffenheim, Hertha BSC, Borussia Mönchengladbach, FC Bayern München und das Gastgeberteam des TSV Ishofen. FOTO: BÜHLER

Kreßberg



Samstag, 12. Januar

Jahresfeier: Sportfreunde Leukershausen-Marlikappel, Theaterkiste Haselhof, 19.30 Uhr, Generalprobe 19.30 Uhr,

Turn- und Festhalle Haselhof

Sonntag, 13. Januar

Theaterkiste Haselhof: Spil: Leukershausen-Marlikappel, Theaterabendtag, 16 Uhr, Turnhalle Haselhof

Montag, 14. Januar

Sriken und Stücken: Landfrauen Schönbrunn/Bergbrunn, 13.00 Uhr, Gasthof Ohr Schönbrunn

Donnerstag, 17. Januar

Zugmaschinenprüfung: TÜV SÜD, 8 - 11 Uhr, Feuerwehrhaus Waldtann

Gut mit sich umgehen - Umgang mit Gefühlen: Landfrauen Schönbrunn/Bergbrunn, mit Irgeborg Raab, 19.30 Uhr, Gasthof Ohr Schönbrunn

ANMELDEN

18. bis 20. Januar

Zukunftswerkstatt Tempelho/Elrene Habenberg, Atempraxis: „Vorgebung heilt und befreit“, Seminar von Freitag 18 Uhr bis Samstag 13 Uhr, Info und Anmeldung unter 0 79 57 / 9 23 91 58

Pinkelsbühl



Freitag, 11. Januar

Lenze und Lena - Lustspiel von Georg Büchner: 20.00 Uhr, Theater im Spitalhof

Friday Night Big Latin Band: 20.30 Uhr, Jazzclub, Schrammelteller

Samstag, 12. Januar

Lenze und Lena - Lustspiel von Georg Büchner: 20.00 Uhr, Theater im Spitalhof

Sonntag, 13. Januar

Neujahrsempfang FDP-Kreisverband Ansbach mit dem bayrischen Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch, 11.00 Uhr, Konzertsaal im Spitalhof

Tankkaffe: 14.30 - 18.00 Uhr, Gasthaus Waldesruh, Unterwiesentzen

Lenze und Lena - Lustspiel von Georg Büchner: 20 Uhr, Theater im Spitalhof

Montag, 14. Januar

Mit dem Radl unterwegs: Vortrag, 14.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Georg

Mittwoch, 16. Januar

VHS-Vortrag: Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht: 19.30 Uhr, Konzertsaal im Spitalhof

Kleine Eheverbrechen: 20.00 Uhr, Theater im Spitalhof

Donnerstag, 17. Januar

Kleine Eheverbrechen: 20.00 Uhr, Theater im Spitalhof

Freitag, 18. Januar

Info-Tag Rock und Pop: 16.00 Uhr, Berufsschule für Musik

Hans Söllner: 20.00 Uhr, Schranne

Isabella Effenberg, Malte Hübly: 20.30 Uhr, Jazzclub, Schrammelteller

Satteldorf



Samstag, 12. Januar

Jahresfeier: Spvgg Satteldorf, 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle

Mittwoch, 16. Januar

Zugmaschinenprüfung: TÜV SÜD, 8.00 - 9.30 Uhr, Rathaus Ellrichshausen

ANMELDEN

Montag, 18. bis Mittwoch, 20. Februar

Echtensgründerseminar: VHS Craitelheim. Mehr Infos unter 0 79 04 / 9 45 99 12

Scola & SoYoga
Yoga, Yogatherapie, Restorative Yoga,
Taijiquan, QiGong, integrale Physiotherapie
Fortlaufende Kursangebote! Einstieg jederzeit möglich!
Karlstraße 3-5 Craitelheim
www.scola-bohenstoe.com • kontakt@scola-bohenstoe.com

RÄUMUNGSVERKAUF
Nur noch wenige Tage...

2 für 1
(2 Artikel zum Preis von 1)

Lederjacken	Damen/Herrn	30,-
Lederhosen	Damen/Herrn	20,-
Lederröcke	Damen	20,-
Lederwesten	Damen/Herrn	10,-
Ledermäntel	Damen/Herrn	50,-

Nur noch wenige Tage!!!

Karl Hohenstein GmbH • 74564 CRAILHEIM
Gallordler Straße 28 • Telefon 07951/9119-18

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

kompakt

Jahrgang 10/Nr. 2

SÜDWEST PRESSE

Freitag, 11. Januar 2013

HOHENLOHER TAGBLATT

KRAUS 26. 30
HERBERTLUNGER
*Wenn ein Geiselt stirbt,
 wird er Mensch.
 Wenn ein Mensch stirbt,
 wird er Geiselt.*
 Zitiert
 Dr. Peter Kraus
 Schulstraße 14 · 74304 Ebnethausen
 www.Schulungskraus.de

Toptalente zeigen ihr Können

Das HOHENLOHER TAGBLATT ist Medienpartner des 4. BWK-Arena-Cups in Ilshofen mit 14 namhaften Teams

Am 12. und 13. Januar spielen in der Arena Ilshofen Nachwuchsfußballer erneut um den BWK-Arena-Cup.

Ilshofen. Die in den höchsten deutschen Ligen spielenden C-Jugendmannschaften nutzen die Hallenrunde im Winter gerne, um schnellen Fußball in stark besetzten Turnieren zu spielen. Der BWK-Arena-Cup bietet hierbei die Möglichkeit, dass Teams über die Grenze ihrer Liga hinaus gegeneinander antreten können.

Die teilnehmenden Mannschaften: SG Freiburg, Bayer 04 Leverkusen, VfB Stuttgart, Borussia Dortmund, FC Basel, Red Bull Salzburg, 1. FC Kaiserslautern, Eintracht Frankfurt, Hamburger SV, Karlsruher SC, TSG 1899 Hoffenheim, Hertha BSC, Borussia Mönchengladbach, FC Bayern München, TSV Ilshofen. pm



Das Auftaktspiel bestreitet der TSV Ilshofen gegen den VfB Stuttgart am Samstag, 12. Januar, um 12.15 Uhr. Die Finalspiele werden dann am Sonntagmittag (13. Januar) in der Arena Ilshofen ausgespielt. FOTO: BÜLLER

Jetzt Anmelden und im Herbst 2013 starten - Frühbucherrabatt verlängert bis 31. Januar 2013

Jugendtanzkurs € 99,- p.P.



16 x 1,5 Std. inkl. freier Eintritt für Schülerpartys & Abschlussball

Tanzschule Pasión in Grailsheim, Schwäbisch Hall, Feuchtwangen, Schnelldorf ☎ 07951 469275
www.pasion-tanz.de



DIE BRILLE.
 Klare Sicht, perfekte Verarbeitung
 und elegantes Aussehen inklusive.

Kammleitec
 Krollstr. 100er Str. 4 · 74871 Schrozberg · Tel. 07986/712

Anzeigenschaltungen

HOHENLOHER TAGBLATT – Medienpartner



4. BWK-ArenaCup
12. - 13. Januar 2013
Arena Hohenlohe

www.bwk-arenacup.de | www.facebook.com/bwkac
 Samstag ab 11.00 Uhr / Sonntag ab 8.00 Uhr
 Weekendtickets 4 € / 6 € • tickets@bwk-arenacup.de



HAUPTSPONSOREN



MANNSCHAFTSSPONSOREN



MEDIENPARTNER



CATERINGPARTNER



HT-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihrer **Abocard** 1,- € Ermäßigung



Termine Anzeigenschaltung

- Hohenloher Tagblatt + Wochenpost
 - Hohenloher Tagblatt: 23. + 29.12.2012 und 02. + 05. + 12.01.2013
 - Wochenpost: KW 50, 51 (2012) + KW 1, 2 (2013)
- Haller Tagblatt + Kreiskurier
 - Haller Tagblatt: 23. + 29.12.2012 und 02. + 05. + 12.01.2013
 - Kreiskurier KW 50, 51 (2012) + KW 1, 2 (2013)
- Neue Kreis Rundschau
 - 02. + 05. + 12.01.2013
- Tauber-Zeitung + Wochenblatt
 - Tauber Zeitung: 02. + 05. + 12.01.2013
 - Wochenblatt: KW 1, 2 (2013)

Online-Beiträge

- <http://www.swp.de/1769730>
- <http://www.swp.de/1773839>
- <http://www.swp.de/1779009>
- <http://www.swp.de/1781829>
- <http://www.swp.de/1782592>
- <http://www.swp.de/1784135>
- <http://www.swp.de/1786611>
- <http://www.swp.de/1788220>
- <http://www.swp.de/1789630>
- <http://www.swp.de/1795888>
- <http://www.swp.de/1798232>

- <http://www.swp.de/1803191>
- <https://www.swp.de/1803206>
- <http://www.swp.de/1803199>
- <http://www.swp.de/1803247>
- <http://www.swp.de/1803240>
- <http://www.swp.de/1804928>
- <http://www.swp.de/1805097>
- <http://www.swp.de/1805103>